ECHOGRAZNORD



Programm: Kinderanimation

Traktor - Oldtimer - Sternfahrt

Feuerrede: Mag. Eva Maria Fluch

Musik: Saustoak

Gesang: Liedertafel Andritz

Tanz: Heimatverein Mariatrost

GELEITWORT & INHALT 2			
AUS DEM BEZIRK 3 - 12, 16, 17,			
BUCHTIPP 4			
AUTOTEST			
AUS DER STADT			
AUS DEM LAND			
WIRTSCHAFTSBUND			
ÖAAB			
AUS DEM BEZIRK 20, 24, 25,28,			
CHRONIK			
SENIORENBUND			
STEUERSERVICE27			
RECHT 29			
AUS DEN VEREINEN 31 - 33			
GRATULATIONEN			
GEWINNSPIEL 34			
VERANSTALTUNGSKALENDER35			

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner.

Ständige Mitarbeiter:

DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Ing. Günter Zeiringer. Für den Inseratenteil verantwortlich:

Hans Dreisiebner, E-Mail: hans_777@gmx.at

Tel. Nr. 0664 / 542 7261. alle 8045 Graz, Postfach 30. Druck: Thalerhof, Graz.

Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD:

8045 Graz Postfach 30.

Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz, Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.

www.oevp-andritz.at www.echo.at.tf e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at



Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer

⇒ Klima schützen!⇒ Wirtschaft stärken!⇒ Heimat schätzen!

Das sind die 3 Hauptpunkte des Weiß-Grünen Weges der Steirischen Volkspartei, der Weg, der die Steiermark zur lebenswertesten und innovativsten Region Europas macht. Für Andritz kommt beim Punkt Klima schützen auch der Hochwasserschutz dazu.

Ein Andritzer Aktivbürger hat über eine Wiener Rechtsanwaltskanzlei eine Gegendarstellung gefordert, die wir gerne auf der Seite 3 veröffentlichen, obwohl wir nicht überprüft haben, ob wir dies überhaupt müssten. Ich bin der Meinung, es ist wichtiger sich um die Sache zu kümmern, als die Zeit und die Kosten bei Gericht zu lassen. Zur Finanzierung möchte ich nur noch erwähnen, dass bei der letzten Gemeinderatssitzung zusätzlich € 1.045.000,-- in der AOG 2008 für Hochwasserschutz beschlossen wurden. Damit kann sich ein jeder seinen Reim zur Gegendarstellung machen.

Damit Andritz weiterhin ein lebenswerter und wohneswerter Bezirk bleibt habe ich bei den zuständigen Stellen erreicht, dass es auch heuer wieder eine Sperrmüllsammlung in Andritz gibt. Diese findet am Samstag, den 28. Juni 2008 statt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite 16.

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAUS

Mittwoch von 17³⁰ -19⁰⁰ Uhr Bezirksamt Andritz, Andritzer Reichsstraße 38

Tel.: 0316 / 872 - 6625

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723 e-mail: jobenaus@utanet.at



Der gute Besuch bei den Andrit-

zer Businesstalks zeigt, dass sich die Andritzer Wirtschaft sehr gut aufgestellt hat. Nun sind wir bereits beim 5. Andritzer Businesstalk angelangt, weitere werden monatlich folgen. Sollten auch Sie sich den Andritzern vorstellen wollen, rufen Sie mich einfach an.

Am Samstag, 21. Juni 2008 findet beim Höchwirt wieder die schon traditionelle Sonnwendfeier statt. Für Spiel, Musik, Tanz, Gesang und Speis und Trank ist wieder bestens gesorgt. Kommen Sie einfach ab 17:00 Uhr beim Höchwirt vorbei und genießen Sie einen schönen Andritzer Heimatabend.

Allen Andritzerinnen und Andritzern wünsche ich einen erholsamen Urlaub, und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen.

Ihr Bezirksvorsteher von

Graz XII - Andritz

Johannis Olenaus

Muttertag Andritz:



BV.Johannes Obenaus als Rosenkavalier

Gegendarstellung gem. § 9 Mediengesetz

In Ihrer periodischen Druckschrift ECHO GRAZ NORD in der Ausgabe Nr. 142/31 vom Dezember 2007, verbreiten Sie auf Seite 2 die Tatsachenbehauptung, dass die Finanzierung für das Projekt Grazer Bäche - Hochwasserschutz bereits im Jänner 2005 vom Land Steiermark und der Stadt Graz in der Höhe von € 65 Mio. abgesegnet worden sei.

Diese Tatsachenmitteilung ist unrichtig und irreführend unvollständig.

Richtig ist vielmehr, dass bis Ende des Jahres 2007 seitens des Landes Steiermark und der Stadt Graz kein gültiger Beschluss über eine Finanzierung in der von Ihnen genannten Höhe beschlossen wurde, darüber hinaus der für das gesamte Projekt notwendige Grundsatzbeschluss durch Zustimmung zum Informationsbericht des Grünlandund Bächereferates der Stadt Graz erst im Jahr 2006 erfolgte und eine Projektkostenschätzung für das Bächeprogramm von ca. € 50 Mio. vorsieht, und es für einen möglichen Gesamtkostenrahmen von bis zu ca. € 65 Mio. auch der Zuzahlung des Bundes im Mindestausmaß von - zumindest - einem Drittel bedarf, also die Finanzierung nicht nur vom Land Steiermark und der Stadt Graz erbracht werden müsste."

ECHOGRAZNORD e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at



www.oevp-andritz.at

7. Maibaum aufstellen der Andritzer Volkspartei

Am Mittwoch, 30. April 2008 um 19:00 Uhr stellte die ÖVP-Andritz auf dem Andritzer Hauptplatz heuer zum 7. Mal einen Maibaum auf.

Johann Altmann spendete diesmal den Maibaum (die Maibäume! - beim ersten Versuch gelang es nicht, den Wipfel unversehrt am Baum zu belassen). Ein herzliches Danke dafür.

Die "Regie" bei dieser Aktion führte wieder Routinier Edi Schmeisser senior in gewohnt suveräner Manier und sein Team arbeitete präzise wie immmer. Für Verpflegung und Stärkung sorgte wieder das Team vom Cafe 4+5. Für die musikalische Unterhaltung haben die Liedertafel Andritz und Johann Pammer mit seinen Freunden gesorgt.

Alle Andritzerinnen und Andritzer waren eingeladen und erschienen diesmal auch recht zahlreich. Unsere starken Männer haben den Maibaum nach altem Brauch nur mit Manneskraft aufgestellt.

Danke für die Labung durch unsere Frauen, sie klappte wieder vorzüglich!

Ein Danke auch an Petrus, der das Wetter entsprechend mild gestaltet hatte.

Eifrige Bewacher waren bis weit nach Mitternacht vor Ort und so steht "unser" Maibaum auch heute noch .

Johannes Obenaus BPO ÖVP-Graz Andritz









apotheke/andritz

DR.W.JELLENZ WEINZÖTTLSTR.3, 8045 GRAZ www.apotheke-andritz.at

wir sorgen uns auch um Ihre Haut

Juni Aktion:

jede Kosmetik für Männer um 2.-€ billiger!

keine mittagspause!

Neueröffnungen in Andritz!

In der Andritzer Reichsstraße 57c, neben der Fa.ALKO eröffnete ein Mini-Restaurant. Klein aber fein ist das Motto. Die Speisenkarte enthält weit über 100 Gerichte, von der

Gulyassuppe, Langos, über Pörkölt bis zu den Szomloier Nockerl ist alles zu haben.





meine ungarische Küche!

Reservierungen unter 0676 / 571 67 04

Salon Brigitte



BV Johannes Obenaus mit den Damen vom Salon Brigitte



Der Salon Radegunderstraße 10 wurde von Frau Brigitte Strische neu übernom-

Mo 13.00 - 18.00, Di - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr 0676 / 646 00 99 Telefon

Der Buchtipp von BV Johannes Obenaus:

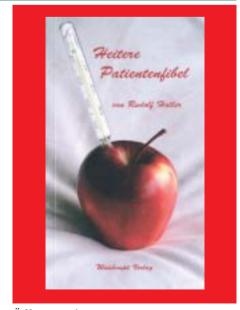
Heitere **Patientenfibel**

Von Rudolf Haller

Ein unterhaltsames Buch über alles was mit Gesundheit und Krankheit zu tun hat.

Das Buch, im Weishaupt Verlag erschienen, kann in der Stadtbibliothek Andritz 8045 Graz, Grazer Straße 54 Telefon: 69 21 75, e-mail: stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at ausgeliehen werden.

Oneline-Katalog: www.graz.at/stadtbibliothek



Öffnungszeiten:

08:00 - 14:00 Montag: Dienstag bis Donnerstag: 11:00 - 17:00 Freitag: 08:00 - 14:00



Ich will leben!

Ich will heute leben, nicht erst in Zukunft. Das Glück und den Schmerz fühlen, traurig oder froh, enttäuscht oder glücklich sein. Ich bin dankbar für die Vielfalt und die Möglichkeiten, die das Leben bietet.

Menschen werde ich heute begegnen. Ich freue mich auf das Kennenlernen, auf den Gedankenaustausch, auf die Übereinstimmung oder Unterschiede. Ich bin dankbar für die Wärme, für die Güte und Achtsamkeit, die ich durch sie erleben darf.

Ich freue mich über eine kleine Knospe und den Mammutbaum. über den kleinen Zaunkönig und den großen Elefanten. Ich bin dankbar für alles Leben auf dieser Welt, für alles was ich wahrnehmen

Ich freue mich über meine Fähigkeiten und die Freiheit etwas zu gestalten. Es ist beglückend mit anderen Menschen Neues zu entwickeln. Ich bin dankbar, dass ich arbeiten kann.

Ich freue mich über unser Miteinander. Wir können schweigen und träumen, wir können streiten und uns versöhnen, wir können uns freuen aber auch trauern. Ich bin dankbar für die schönen und schweren Stunden, für den Alltag, den wir meistern.

Wie viele Tage haben wir noch?

Als kostbare, unwiederbringliche Gottesgabe nehme ich die Zeit und will sie sinnvoll nutzen, solange es möglich ist.

Und dann, eines Tages, werde ich meine Zeit in die Hand Gottes zurückgeben.

Einfach zum Nachdenken

Günter Zeiringer



Lärmschutz Engerthgasse - Andritzer Reichsstraße

Vor einemJahr hat die Andritz AG ein neues Verkehrskonzept für die Zu- und Abfahrten zur und von der Andritz AG vorgelegt. 16.000 LKW-km sollen dadurch in Andritz eingespart werden.

Eine Studie woher und wohin die LKW's kommen und fahren wurde trotz mehrmaliger Bitte nicht vorgelegt. Die zuständigen Ämter haben nun dieses Konzept mit Auflagen bewilligt. Lärmschutzwände, Schranken, verkehrstechnische Maßnahmen etc. wurden gemacht.

Lärmschutz? Schutz vor Lärm?

Verkehrssicherheitsmaßnahmen sollen in den nächsten Wochen beschlossen werden. Ein großes Problem bleibt aber weiterhin aufrecht: Das Parkplatzproblem der Angestellten und Arbeiter der Andritz AG.

Sonderlich waren aber die einzelnen Bewilligungsverfahren. Bei einer gewerberechtlichen Verhandlung werden zwar die unmittelbaren Anrainer verständigt, aber Parteistellung haben sie keine. Ebenso bekommen wir als Bezirksvertretung auch keine Parteistellung und haben daher auch keine Einsicht in die diversen Bauakte und Bescheide.

Dass diese Gesetze im Sinne von Bürgerbeteiligung geändert gehören, damit alle den gleichen Wissensstand haben, dafür werde ich mich in nächster Zeit intensivst einsetzen!



Euer Obi

AUFGEZEIGT VON JOHANNES OBENAUS

Blumentipp

von Elisabeth Zötsch

Es gibt kaum einen Gartenbesitzer, der sich nicht für sie begeistern könnte. Irgendwo findet sich immer ein Platz für eine Rose. Doch welche soll man sich anschaffen? Die Vielfalt an Sorten und Wuchsformen ist unüberschaubar. Oft ist der Rosenbesitzer unzufrie-



den, wenn schon im Frühsommer die Blätter fallen oder der Echte Mehltau Blüten und Blätter mit weißem, unansehnlichem Belag überzieht. Gefragt sind daher immer mehr gesunde, robuste und wüchsige Rosensorten.

Bodendeckerrosen

Rosen für Gruppenbepflanzung, oftmals viele Blüten an einem Stängel. Die Wuchshöhe beträgt je nach Sorte von 40 - 60 cm.

Beetrosen

Ähnlich wie die Bodendeckerrosen, jedoch mit einer Wuchshöhe je nach Sorte von 40 - 100 cm.

Edelrosen

Pflanzen für Einzel- und Gruppenbepflanzung, meistens nur eine Blüte am Stängel und daher auch gut für den Vasenschnitt geeignet. Viele neuere Sorten verströmen intensiven Duft.

Strauchrosen

Ebenso ähnlich wie die Edelrosen, je nach Sorte aber mit einer Wuchshöhe von 100 - 200 cm, allerdings ist ein regelmäßiger Rückschnitt nötig.

Kletterrosen

Pflanzen für Einzel oder Gruppenstellung an Wänden, Bögen oder alten Bäumen zum Klettern. Wuchshöhen von 150 - 600 cm sind durchaus möglich.

- 1.) Mehrfachblüher: Wichtig bei der Schnittpflege ist, dass altes und verdorrtes Gehölz weg geschnitten wird und ältere Triebe gekürzt werden um die Bildung von neuen Trieben anzuregen.
- 2.) Einmalblüher: Da Einmalblüher vorwiegend nur an einjährigen Trieben blühen, sollten abgeblühte Triebe unbedingt herausgeschnitten werden oder auf 2-3 Augen eingekürzt werden.

Wichtig! Verblühte Rosen sind rechtzeitig zu entfernen, damit sich keine Hagebutten bilden. Dabei sind auch stets kranke und dürre Triebe herauszuschneiden.

Düngung! Die Rose ist ein Nährstoffliebhaber. Am besten wäre eine Kombination aus mineralischen Düngern (wie Grünkorn oder Langzeitdüngern bzw. Rosendünger) und einem Spurenelementdünger (zB. Blattgrün).

Nährstoffe sollten vor allem vor der Blütenbildung in reichlichem Maße im Boden vorhanden sein. Spätestens Anfang August soll nicht mehr gedüngt werden.

Pflanzenschutz! Besonders in Zeiträumen mit hoher Luftfeuchtigkeit sind die Rosen sehr anfällig gegen Mehltau. Hier empfiehlt sich auch vorbeugend alle 2-3 Wochen eine Bekämpfung mit Combi-Rosenmitteln vorzunehmen.

Blumenhaus Zötsch / Gartenbau & Floristik Zötsch Felix u. Elisabeth Statteggerstraße 110, 8045 Graz Tel. 0316 / 69 11 26, Fax DW 21 Filiale: St. Veiterstrasse 11, 8045 Graz Tel. 0316 / 69 47 90 email: office@blumenhaus-zoetsch.at

Wasserversorgung im Dürrgraben gesichert

Das Siedlungsgebiet Dürrgraben, der Name legt es schon nahe, war von der großen Trockenheit der Jahre 2002 und 2003 besonders betroffen. Die Hausbrunnen lieferten nicht mehr genug Wasser oder trockneten zur Gänze aus. Dazu kam noch das August-Hochwasser des Jahres 2005, das von oben in die Brunnen eindrang und sie unbenutzbar machte. Nach diesen leidigen Erfahrungen nahmen die Bewohner dieses Siedlungsgebietes auch relativ hohe Kosten in Kauf, um an das Wassernetz der Grazer Stadtwerke AG angeschlossen zu werden. Das Projekt Dürrgraben wurde gestartet!

4,1 km Wasserleitungen und 1 Pumpstation

Das Projekt umfasste die Verlängerung der Versorgungsleitung in der Radegunderstraße von der Luigi-Kasimir-Gasse stadtauswärts bis knapp vor die Stadtgrenze. Weitere Leitungen wurden für die Versorgung des Dürrgrabens, Am Dürrgraben, Roßegg und Siglweg verlegt. Die Drucksteigerungsanlage war für die höher gelegenen Liegenschaften notwendig und wurde am Dürrgrabenweg errichtet. Somit wurden 4.100 Meter Versorgungsleitungen, 65 Hausanschlüsse und eine Pumpstation realisiert.

von links nach rechts: Dr. Peter Weinmeister, Wasserwerksdirektor DI Helmut Nickl, Ing. Sabine Kreuter, BV Johannes Obenaus, Ing. Thomas Beletz

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten des Vorhabens betrugen € 1,186 Millionen. Die Finanzierung erfolgte aus Investitionsmitteln der Grazer Stadtwerke AG, Kundenmitteln, Förderungen des Landes Steiermark, des Bundes und dank Einsatz des Umweltschutzkoordinators Dr. Peter Weinmeister auch der Stadt Graz.

Grazer Wasser für 65 neue Haushalte

Anlässlich der Fertigstellung dieses Projektes und um einen Einblick in die Grazer Wasserversorgung zu ermöglichen, fand am Freitag, dem 30. Mai 2008, ein Informationsnachmittag für alle Beteiligten statt. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Versorgungsgebietes, aber auch Vertreter der beteiligten Bauunternehmungen, nahmen diese Einladung an und kamen ins Wasserwerk Andritz. Nach der Begrüßung durch Wasserwerksdirektor DI Helmut Nickl berichtete Ing. Thomas Beletz, Leiter Rohrnetzbau/Kunden, über das Projekt. Mit einem bunten Blumenstrauß bedankte sich Bezirksvorsteher Johannes



Ing. Sabine Kreuter, BV Johannes Obenaus

Obenaus mit sehr netten Worten: "Die meisten Projekte haben einen oder mehrere Väter, wir hier haben eine "Mutter", nämlich Frau Ing. Sabine Kreuter. Sie war von Seiten der Grazer Wasserversorgung

unsere Ansprechpartnerin und ohne ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz wäre dieses Projekt sicherlich nicht so reibungslos über die Bühne gegangen. Herzlichen Dank!"

Woher das Grazer Wasser kommt, wie es in die einzelnen Haushalte gelangt und was für eine einwandfreie Wasserversorgung sonst noch

wichtig ist, waren die Themen des nächsten Programmpunktes.



DI Helmut Werner führte durch das Wasserwerk Andritz und gewährte dabei auch einen Einblick in einen Horizontalfilterbrunnen. Der für die Kontrolle der Wasserqualität zuständige DI. Dr. Harald Schmölzer gab Einsicht in das Grazer Wasserlabor.

Im Anschluss an diesen informativen Nachmittag und zur Stärkung gab es dann Gegrilltes vom Feinsten und gegen den Durst neben Grazer Wasser auch noch gut gekühltes Bier und Wein.

Mit der Verwirklichung dieses Projektes wurde ein weiteres Siedlungsgebiet an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossen.

www.grazer-stadtwerke.at



Besichtigung im Wasserwerk Andritz



Alle Fotos: Grazer Stadtwerke AG

Urlaubsmitbringsel: sexuell übertragbare Erkrankungen

So mancher ist schon mit charakteristischen Beschwerden nach Hause gekommen. Quälender Harndrang, schleimiger Ausfluss bei Mann und Frau und leider besonders bei Frauen Ausfluss und Jucken an der Scheide. Neben den an sich seltenen klassischen Geschlechtskrankheiten wie Lues (Syphilis) und Gonorrhoe (Tripper) gibt es eine große Zahl von Erregern, die vorwiegend sexuell übertragen werden (englisch: sexual transmitted diseases - STD).

Bakterien die besser unter Sauerstoffmangel gedeihen, bewirken einen übelriechenden schaumigen Ausfluss - Tabletten über einige Tage beheben das Problem wirkungsvoll. Starkes Jucken und bröckeliger Ausfluss weisen auf eine Pilzinfektion hin, auch hier kann eine Ein-Tages-Tablettengabe gut wirken. Wenig auffällig sind die sehr weit verbreiteten, aber wenig bekannten sogenannten Chlamydieninfektionen. Verwandte Erreger der ägyptischen Augenerkrankung (Trachom). Diese bleiben oft unbemerkt, können aber später eine Kinderlosigkeit bewirken. Spezielle Abstriche liefern die Diagnose, eine 1 wöchige Tablettenkur hilft.

Eine Woche nach Sexualkontakt können sich schmerzhafte kleinste Bläschen bilden: der Herpes genitalis, ein Verwandter der Fieberbläschen an den Lippen. Die verursachenden Viren bleiben lebenslang im Körper in den Nervenknoten und wandern

bei allgemeiner Schwächung wieder heraus: es bilden sich wieder die schmerzhaften Bläschen, die dann auch ansteckend sind.

Auch Hepatitis B (virusbedingte Leberentzündung) kann durch Sexualkontakt übertragen werden. Eine Impfung, am besten A+B schützt davor.

Wenn auch selten, aber wohl am folgenreichsten wäre eine HIV Infektion, welche sich zur AIDS-Erkrankung entwickelt.

Manche haben aber auch übertriebene Angst vor Ansteckung: Weder Liegen am Pool, noch sein Wasser oder kaum Handtücher oder WC werden ansteckend sein. (eine skurille Studie aus Deutschland fand, dass die Krawatten von Chirurgen mit mehr Bakterien besiedelt waren als die WC-Sitze).

Jedenfalls sollten Singles Kondome im Urlaubsgepäck haben.

Für Nicht-Singles gibt es noch ein bewährtes Hausmittel: partnerschaftliche Treue.



Dr. Roland
Pavelka
Frauenarzt
in Andritz
Tel.:
0664/3581484
(ganztags)
Andritzer
Reichsstr. 15,
8045 Graz

Schauspiel-Casting bei den Treffpünkten

Wenn Du das Rampenlicht suchst. Wenn Du schon immer mal auf einer Bühne stehen wolltest.

Wenn Du der beste Schauspieler von allen

bist, aber von der Welt verkannt.

Dann melde Dich bei den Treffpünkten. Seit fast 30 Jahren das Highlight der Andritzer Freien Szene.

Wir suchen: Schauspieler und Schauspielerinnen im Alter von 16 bis 40 Jahren (45 geht noch, dann aber mit sehr jugendlichem Aussehen).

Voraussetzungen:

Liebe zum Theater, Sprechen können.

Wir bieten: Ruhm bis an die Grenzen des Bezirks, Spaß und Frei-Getränke bei den Proben, eine warme Suppe nach der Premiere.

Wer sich jetzt kaum noch halten kann, der sei zum Casting eingeladen.

Dienstag 24. Juni oder Montag 22. September, jeweils 19:30 im Andritzer Begegnungs Centrum, Haberlandtweg 17, 8045 Graz.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0699 10 77 99 89

Die Treffpünkte wollen Dich!

Sonnenschutz Schmoltner H.



8045 Graz-Andritz, Andritzer Reichsstraße 1
Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@aon.at



Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien • Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plissee



GASTHAUS MOSER

"Zum Heimkehrer"

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



Aus dem Bezirk

Bei der konstituierenden Bezirksratssitzung am 17. April 2008 haben mich 9 der 11 Andritzer Bezirksräte als Bezirksvorsteher gewählt. Am 8. Mai 2008 wurde ich von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl zum Bezirksvorsteher angelobt. In der Bezirksratssitzung vom 29. Mai 2008 wurden Heinrich Hackl mit 4:6 Stimmen und Dr. Ruth Bartussek mit 9:1 Stimmen zu meinen Stellvertretern gewählt.

Folgende Anträge wurden bei dieser Bezirksratssitzung unter anderem von der Fraktion der Andritzer Volkspartei eingebracht und beschlossen:

- ⇒ Errichtung der Bushaltestellen des52er in der Ziegelstraße
- ⇒ Durchführung eines jährlichen

 Brunnenkonzertes am Andritzer

 Hauptplatz
- ⇒ Neuerrichtung von Kinderkrippen und Kindergartenplätzen
- ⇒ Errichtung des Eislaufplatzes im Gabriachbachtal
- ⇒ Überprüfung des Fahrverbotes im Gabriachbachtal
- ⇒ Überprüfung der Leinenpflicht bei Hunden durch die Ordnungswache
- ⇒ Errichtung des Jugendpoints in der Nähe des Andritzer Hauptplatzes

Für nähere Auskünfte für die oben angeführten Anträge, bzw. wenn sie auch weitere haben, stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden bzw. unter meiner Mobilnummer 0664/1.000.723 bzw. per email jobenaus@utanet.at zur Verfügung.

70. Geburtstag Dir. Alois Puntigam

Alois Puntigam, langjähriger Direktor des steirischen Bauernbundes und Nationalrat feierte dieser Tage seinen 70. Geburtstag. Als offizielle Gratulanten stellten sich sein Nachfolger als Bauernbunddirektor Franz Tonner und der Grazer Bauernbundobmann Karl Obenaus ein. Auch Landesparteiobmann Hermann Schützenhöfer hat in einem persönlichen Schreiben Puntigams großartige Leistungen für die Bauernschaft hervorgehoben und vor

allem dessen soziale Ader, aber auch die verlässlic h e Freundschaft und Solidarität seit Jahrzehnten

betont. Auch in der Bezirkpartei und in seiner BB-Ortsgruppe ist er durch seinen steten Einsatz, seinem unvergleichlichen Charme und seiner Kompetenz eine



unverzichtbare Persönlichkeit geworden. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken und ihm noch viele gesunde Jahre wünschen

Bewegter Kindergarten in Stattegg

In Volkschulen stellte man fest, dass es große Mängel im Bereich der Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Kinder gibt. Grund dafür ist die eingeschränkte Bewegungsfreiheit im Kleinkindalter.

Herr Prof. Holdhaus hatte nun eine Idee undstartete in einem Kindergarten ein Pilotprojekt, das dieser schlechten Entwicklung entgegen wirken sollte.

Daraufhin wurde im Herbst 2004 in St. Veit an der Glan, in Kärnten, der erste "Bewegte Kindergarten" eröffnet.

Dieses Konzept bewährte sich sehr und heute arbeiten schon sehr viele Kindergärten in Kärnten nach dieser Idee.

Unser Kindergarten in Stattegg ist der erste steirische der dieses Zertifikat trägt.

Inhalt dieses Projektes ist es, den natürlichen Bewegungsdrang des Kindes durch :

⇒ Laufen ⇒ Springen ⇒ Werfen

□ Laufen □ Springen □ Werfen
□ Fangen □ Klettern □ Rollen

⇒ Balancieren

und Schwingen, so wie viele Angebote in der Natur und freies Bewegen im Turnsaal, zusätzlich zu den geführten Bewegungseinheiten wieder zu erwecken.

Umsetzung

Der "Bewegte Kindergarten" startet zunächst mit der Ausbildung des Personals. Wir mussten 48 Unterrichtseinheiten, teils theoretisch und teils praktisch, absolvieren. Die Kindergartenpädagogin beobachtet durch das Jahr hindurch die motorische Entwicklung des Kindes und kann so Defizite frühzeitig erkennen und darauf reagieren. Die Kinder entwickeln durch ihre Geschicklichkeit ein Selbstbewusstsein, das sich in allen Bereichen auswirkt. Bewegung ist die Voraussetzung aller kognitiver, sozialer und motorischer Entwicklung

Kontaktadressen:

□ Internet: www.bewegte-kids.at

BLUMENHAUS

ZÖTSCH

AB 16. JUNI 2008

GROSSER BALKONBLUMEN und BEETPFLANZEN

ABVERKAUF!

Bis zu -30 %, auf gekennzeichnete Ware, solange der Vorrat reicht!

Gartenbau & Floristik
Zötsch Felix u.Elisabeth
Statteggerstraße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 21
email: office@blumenhaus-zoetsch.at

Filiale: St. Veiterstraße 11, 8045 Graz Tel.: 0316 / 69 47 90

Anhebung der Sportförderung

Im Mai wurde durch den Gemeinderat das Budget für das Jahr 2008 beschlossen. Wir können uns jetzt mit vollem Elan der Umsetzung unserer Arbeitsschwerpunkte widmen, die gemeinsam zwischen ÖVP und unseren Koalitionspartnern, den GRÜ-NEN, vereinbart wurden. Im Sportressort wird es in diesem Jahr vor allem eine wesentliche Anhebung der Jugendsportförderung geben. Konnten Grazer Sportvereine bisher verlässlich auf die Mannschaftsförderung von 720,-€ bauen, so werden wir diese heuer auf 1000,-€ anheben. Denn wir verstehen es als unseren Auftrag, schwerpunktmäßig Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Sport zu eröffnen und ihnen dadurch Wege aufzuzeigen, Bewegungsgefühl, Gesundheitsbewusstsein und Teamfähigkeit zu erlernen. Diese Möglichkeiten schaffen die Grazer Sportvereine mit ihrer intensiven Nachwuchs- und Jugendarbeit. In meiner neuen Zuständigkeit für das Amt für Jugend und Familie wird die Schaffung neuer Kinderbetreuungsplätze ein Schwerpunkt sein und unser Ziel ist es, bereits heuer über 100 weitere Krippenplätze in



Graz anzubieten. Eine sozial gestaffelte Elternförderung für Tagesmütterbetreuung, Modelle für die Gemeinwesenarbeit in Siedlungen, neue Kooperationen mit SeniorInneneinrichtungen im Rahmen des erfolgreichen Jugendprojektes "points4action" und vieles mehr wird uns 2008 beschäftigen.

Detlev Eisel-Eiselsberg Stadtrat für Kinder, Jugend, Familie und Sport

COMPUTERTIPPS

Fotos als Diaschau anzeigen

Um die eigenen Urlaubsfotos am Computer als Diaschau zu genießen muss man gar kein zusätzliches Programm installieren, Windows hat diese Funktion schon eingebaut.

Zuerst navigieren Sie zum betreffenden Ordner, z.B. C:\Eigene Dateien\Eigene Bilder ... und doppelklicken das erste Bild, es erscheint die "Windows Bild- und Faxanzeige" mit ihrem gewählten Foto. Drücken Sie nun die Funktionstaste F11 und die Diaschau startet bildschirmfüllend. Alle drei Sekunden wird das nächste Bild angezeigt. Wollen Sie die Anzeige beenden, drücken Sie einfach die Esc-Taste.

Sie können Diaschau auch mit der Maus bedienen. Dazu müssen Sie nur kurz mit der Maus ein paar Bewegungen über dem Bild machen, darauf erscheint in der oberen rechten Ecke ein kleines Bedienfeld. Mit Hilfe dieser Navigationsleiste können Sie dann bequem per Mauseklick die Diaschau steuern.





ROSEN- & STAUDENTAGE

NOCH BIS 14. JUNI 2008

- alle Baumschulpflanzen 10%
- winterharte Polsterstauden **ab € 0,90**





Rosen, Hochstammrosen, Lavendel, Stauden sowie alle übrigen Gehölze.

> für jede Gartengröße auch für Balkonbesitzer

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130

Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09

Andritzer Reformhaus NEU - Grazerstraße 48

Das Andritzer Reformhaus E. Leopold ist wieder zu den Wurzeln



zurückgekehrt.
Bereits seit 1984
biete ich in
Andritz naturbelassene Lebensmittel, diätetische Produkte,
Tees, Kräuter,
Gewürze, Elixiere, Naturkosmetika auf Basis
der Natur, kompetente Beratung und vieles

mehr an. Für mich als Inhaberin war und ist es immer noch spannend, den Bedürfnissen meiner Kundinnen und Kunden gerecht

werden. warenkundlich bestens informiert zu sein und Trends zu erkennen. Unterstützt werde ich dabei von meinen Mitarbeiterinnen Frau Schantl und Frau Glieder. Beide Damen sind ausgebildete



Kosmetikerinnen mit umfangreichem Wissen in Gesundheitsfragen. Es ist mir auch ein Anliegen, dass das Reformhaus als Begegnungsort für Gedankenaustausch und Kommunikation dient. Ab Herbst wird es einmal im Monat im Reformhaus einen Vortrag mit



Diskussionsmöglichkeit zu unterschiedlichen Themen geben. Termin und Thema erfahren Sie im Echo Graz-Nord und im Andritzer Reformhaus.

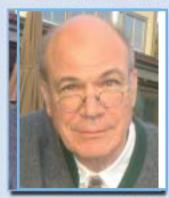
Im Andritzer Reformhaus gibt es eine Box, in welcher Sie Ihre Anregungen deponieren können. Um Verbesserungspotenziale zu erkennen, würde ich mich sehr über Ihre Anregungen und Wünsche freuen. Bei meinen Kundinnen und Kunden

bedanke ich mich sehr herzlich für die jahrelange Treue und das entgegen gebrachte Vertrauen. Auf Ihren Besuch in der Grazerstraße 48 freut sich Erika Leopold (Drogistin und Gesundheitsberaterin ganzheitliche Gesundheit) sehr.



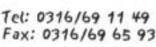
Frauenarzt Prim.i.R. Dr. Roland Pavelka

Andritzer Reichsstr.15 8045 Graz Privat (Wahlarzt) Tel. Terminvereinbarung (tägl.) auch Samstag **©** 0 664/35 81 484













104. Generalversammlung der Raiffeisenbank Graz-Andritz am 29.Mai 2008

"Kontinuität und Innovation"

Mit diesem Motto konnte der Obmann der Raiffeisenbank Graz-Andritz Herr Dr. Edwin A. Payr zahlreich erschienene Mitglieder und Ehrengäste (darunter Verbandsdirektor a.D. Dr. Gerhard Hoppenberger, Ehrenobmann Dipl. Ing. Friedrich Wohlmuther, Aufsichtsratsvorsitzender a.D. Stefan Harb, Direktor a.D. Siegfried Tropper,

NAbg. a.D. Dir. Alois Puntigam), Vertretern der benachbarten Raiffeisenbanken, sowie Verbandsdirektor-Stv. Mag. Heinrich Herunter und Prokurist Dr. Martin Stotter von der Raiffeisenlandesbank

Steiermark begrüßen.
Kontinuität heißt im Falle der
RB Graz-Andritz, daß sie seit
1896 im Dienste und zum
Wohle der Mitglieder und
Kunden tätig ist. Innovativ sein
bedeutet hier nicht nur die
Anliegen der Kunden zu

befriedigen, sondern auch auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner einzugehen und stets bestrebt zu sein, beste Lösungsmöglichkeiten auszuloten. Direktor Erich Holzer konnte in seinem Geschäfts- und Lagebericht, gemeinsam mit Direktor Mag. Christian Schwerdtfeger feststellen, daß die Raiffeisenbank Graz-Andritz trotz inverser Zinsstrukturen und schwierigen Rahmenbedingungen auf den Finanzmärkten mit einem sehr guten Ergebnis 2007 belohnt wurde. Das Eigenkapital wurde, so wie auch schon die Jahre zuvor, wieder ordentlich gestärkt und in allen Geschäftsbereichen wurden ansehnliche Erfolge erreicht. Möglich wurden die guten Ergebnisse durch unsere Mitglieder und Kunden, die



v.Lnz.: Dir. Erich Holzer – Manfred Steiner – Obmann Dr. Edwin A. Payr – Obmann-Stv Mag. Martin Hotter – Dir. Mag. Christian Schwerdtfeger

es uns mit ihrem Vertrauen danken. Wir werden uns weiterhin innovativ bemühen, um so ihr Vertrauen in einem immer schwierigeren Umfeld zu erhalten. Der Aufsichtsratsvorsitzende Hermann Rauscher bestätigt in seinem Bericht, daß die Raiffeisenbank alle gesetzlichen

und satzungsmäßigen Verpflichtungen erfüllt.

Verbandsdirektor-Stv. Mag. Heinrich Herunter teilt mit, daß der Raiffeisenbank Graz-Andritz nach erfolgter Prüfung der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wiederum erteilt wurde.

Mit der Annahme neuer Satzungen wurde auch der Firmenwortlaut auf "Raiffeisenbank Graz-Andritz eGen" geändert.

Anschließend wurden Dr. Edwin A. Payr (Obmann), Mag. Martin Hotter (Obmann-Stv.), sowie Ing. Helmut Möstl, Ing. Hannes Tantscher, Bgm. Peter Urdl und Karl Vötsch in den ehrenamtlichen Vorstand gewählt. Aus Altersgründen ausgeschieden ist Fleischermeister Manfred Steiner, ein St. Veiter Urgestein. Mit seiner profunden Kenntnis und seinem Gespür für Klein- und Mittelbetriebe war es oftmals Manfred Steiner, der zur richtigen

Funktionärskollegium den Anstoß gegeben hat. Ihm wurde vom Raiffeisenverband für seine längjährige Treue zur

Raiffeisenbank und für seine Verdienste als Funktionär die silberne Raiffeisennadel verliehen.

Entscheidungsfindung

EINRICHTUNGSSTUDIO - MÖBELSONDERANFERTIGUNGEN OBJEKTEINRICHTUNGEN - KOMPLETTLÖSUNG

ANDREAS TROPPER
St. Veiterstraße 35, 8045 Graz
Telefon 0316 / 69 43 31





Marke Abarth neu bei Firma Damisch

Die Firma Damisch startete mit 24.Mai offiziell mit der Marke Abarth. Ab diesem Datum wird der neue Abarth-Showroom Bereich eröffnet und die ersten Modelle des Grande Punto Abarth stehen bereit. Der Grande Punto Abarth besticht mit beeindruckenden Fahrleistungen und einer aufregenden Optik.





Der 1.4 Liter Turbo entspricht dem modernen Gedanken des "Downsizings" (Effizienzsteigerung). Das heißt, kleiner Hubraum, viel Leistung und wenig Verbrauch! Ab Ende Juli startet dann der 500er Abarth. Wer bereits jetzt vorbestellt, kann sich ab August 2008 Besitzer eines 500er

Abarths nennen.

Die Firma Damisch ist Exklusivpartner der Marke Abarth, die neben den Marken Fiat, Lancia, Alfa und Fiat-Professional die fünfte Marke im rein italienischen Autohaus darstellt.



Autohaus Damisch GmbH, Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz, Tel.: 0316 / 69 27 20 oder www.fiatauto.at.

Luftige Klänge im Kindergarten Waldhaus



Dass man mit Schwimmflügel und Co. auch Musik machen kann, erfuhren die Kinder des Kindergarten Waldhaus in einem dreitägigen Kunstprojekt.

Der Grazer Künstler und Kunstpädagoge Dr. Christof Neugebauer stellte den Kindern ein speziell entwickeltes Soundsystem zur Verfügung, das ihnen die Möglichkeit bot, durch leichtes Drücken auf verschiedene Luftpölster, im Computer eingespeiste Klänge zu aktivieren.

Mit dem "Luftpolsterorchester" konnten sie in einem Ratespiel Tiere deren Laute zuordnen, eine Bilderbuchgeschichte mit Farben zugeordneten Klängen untermalen und ihr eigenes Stimmenorchester dirigieren

Weitere Infos: Dr. Christof Neugebauer





www.christofneugebauer.at





Giftmüllexpress 2008



MI 2.7.2008 Rotmoosweg 40 beim Spar Markt

MI 9.7.2008 Im Hoffeld Ecke St.-Veiter-Straße

17-19 Uhr

DI 15.7.2008 Andritzer Reichsstraße 30 geg. Stukitzbad

17-19 Uhr

MI 16.7.2008 Radegunder Straße / Popelkaring 50

17-19 Uhr

MI 20.8.2008 Andritzer Reichsstraße 77

10-12 Uhr

DI 26.8.2008 Am Arlandgrund 2 vor Fachmarktzentrum

17-19 Uhr

LAbg. Eduard Hamedl testete Peugeot 308 SW

Der neue 308 SW wirkt schon beim ersten Aufeinandertreffen durchaus überzeugend, sieht gut aus und zeigt keine echte Schwäche. Praktisch und durchdacht zeigt sich vor panoramadach ist angenehm groß, äußerst praktisch die aufklappbare Heckscheibe.

Er besticht durch seinen beinahe geräusch-



allem sein bequemes Sitzsystem, einfach zu verstellen und anzupassen. So kann man auch längere Strecken stressfrei zurücklegen. Imponierend ist der gewaltige Stauraum, ein echtes Familienauto. Das Glaslos laufenden Motor und seine Sparsamkeit im Spritverbrauch, was bei den derzeitigen Kraftstoffpreisen ein großer Vorteil ist. Gute Straßenlage und die leichte Manövrierbarhaben keit mich überzeugt.

Peugeot 308 SW bietet viele zusätzliche Vorteile, um den verschiedensten Lebenssituationen der Benutzer gerecht zu werden. Mit all diesen Eigenschaften ausgestattet, steht der Peugeot 308 SW für mehr als ein-



fach nur Fahrspaß, er steigert ihn um ein Vielfaches durch seinen gesamten Facettenreichtum.

Ein Auto zum Verlieben. Peugeot ist nicht nur ein Auto,sondern ein Fahrerlebnis der besonderen Art

Eduard Hamedl, LAbg.

Zur Verfügung gestellt vom Autohaus Edelsbrunner, 8045 Graz, Grabenstraße 89

> Autohaus Edelsbrunner Kontakt: 0316 / 69 27 20



KIND und KUNST 2008 Andritz wird bunter



Kreativität und Können - zwei Begriffe die im Schulalltag unserer Kinder ganz bedeutsam sind



120 SchülerInnnen hatten im Mai die Möglichkeit mit KünstlerInnen aus Andritz selbst tätig zu werden. In altersheterogenen Gruppen wurde in der Schule und in den Ateliers mit viel Freude gearbeitet.

Das Projekt wurde von Elternaktiv initiiert, begleitet und von folgenden engagierten KünstlerInnen durchgeführt:

Musikalisch-szenische Gestaltung mit Prof. Freya Gollowitsch, Siebdrucken mit Mag. Karin Gollowitsch, Steinschleifen und druckgraphisches Arbeiten mit Prof. Manfred Gollowitsch, Malen mit Erika Lässer-Rotter und Tonreliefgestaltung mit Grete Zeller.

Das Vernissagenfest mit Rundgang durch Andritz, bei dem die Kinder und KünstlerInnen ihre Werke präsentierten, rundete das großartige Erlebnis feierlich ab.

Wir danken allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung.







Dir. Holzer von der RAIBA ANDRITZ mit Holzfigur und Hersteller





Stadt G R A Z Bezirksrat Andritz

Gemeinsam mit den KünstlerInnen der Malwerkstatt Graz/ Jugend am Werk wurden in einer intensiven Arbeitswoche farbenfrohe, lebensgroße Holzfiguren gestaltet. Auf den täglichen Wegen der Andritzer tauchen diese Figuren immer wieder auf

und bringen Kunst und Kreativität in den Alltag.





Seitenweise Modernisierung

Stadtbibliothek im Geidorf Center:

Stadträtin Fluch sichert schon jetzt die Flächen. Eröffnung für 2010 geplant.

bibliotheken erleben in ganz Österreich mehr als das Vierfache erhöht.

einen Boom. Modernisierungsmaßnahmen wie Postservice und Postwurf haben dazu entscheidend beigetragen. Graz liegt voll im Trend.

Eine 2005 in Auftrag gegebene Studie zeigt, dass die Stadtbibliotheken Grazer durch eben diese Modernisierung ihr Ticket Richtung Zukunft lösen können.

Dem trug man Rechnung, eine Eröffnung "jagte" die andere: im Zentrum bieten Zanklhof und Mediathek

Lesestoff, in Eggenberg am Standort Fachhochschule, im Osten der Stadt am Schillerplatz und im Süden in der Lauzilgasse.

Und der Erfolg ist beachtlich: Die Besuche-

Der Run aufs Buch ist ungebrochen, Stadt- rInnen- und Entlehnzahlen haben sich um



Bildungsstadträtin Mag. Eva Maria Fluch

Nun geht es der zuständigen Bildungsstadträtin Mag. Eva Maria Fluch darum, schon jetzt eine Fläche von 675 m² für einen weiteren wichtigen Standort im Geidorf Center in der Theodor-Körner-Straße zu sichern.

> "Die Stadtbibliotheken liegen mir am Herzen und sind auch ein Leitprojekt im Koalitionsvertrag!"

> Ein entsprechender Antrag wurde in den Gemeinderat am 20. Mai eingebracht.

> Für alle lesewütigen AndritzerInnen gibt es keinen Grund zur Besorgnis um die Filiale am Hauptplatz: "Eine Schließung ist derzeit überhaupt nicht angedacht!"

Stadtbibliothek Andritz 8045 Graz, Grazer Straße 54

Telefon: 69 21 75, e-mail:

stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at

Turbocenter wird bunter

Vernissagenfest "Kind & Kunst"

am Donnerstag, dem 12.06. um 17 Uhr Hexenscheune



turbocenter.andr



Weinzöttlstraße 14



Mobile Sperrmüllsammlung Graz NORD

Am Samstag, dem 28. 6. 2008 wird am Gelände der Firma Ehgartner, Wasserwerkgasse 5, 8045 Andritz in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr der Pilotversuch einer mobilen

Sperrmüllsammlung für die Bezirke Andritz, Gösting, Mariatrost, Eggenberg und Geidorf durchgeführt.

Der Sperrmüll wird zu denselben Bedin-

gungen wie bei der AEVG in der Sturzgasse angenommen. In der Einfahrtsgebühr von € 4,00 ist die Abgabe von Sperrmüll bis 200 kg enthalten; Überwerden mengen AEVG-Tarif verrechnet. Nutzungsberechtigt sind alle Haushalte / Personen, die an die Müllabfuhr der Stadt Graz angeschlossen sind. Es wird trotzdem gebeten, SEHR große sperrige Abfälle (Schränke, Gefriertruhen etc.) direkt bei der AEVG in der Sturzgasse abzugeben.

Gebührenfrei werden Elektro-Altgeräte, Kabeln (Elektro-Kabeln), Verpackungen, Papier und Problemstoffe angenommen. Für ältere und behinderte Personen im Bezirk Andritz übernimmt wieder der ÖAAB in Zusammenarbeit mit dem Andritzer Wirtschaftsbund die Entsorgung des Sperrmülles. Personen die von dieser Aktion Gebrauch machen wollen können sich beim GF ÖAAB Bezirksobmann Ger-Pivec unter der Tel.Nr.: 0699/11226305 bzw. beim BV Johannes Obenaus unter der Tel.Nr.: 0664/1.000.723 oder per e-mail: jobenaus@utanet.at anmelden. Für diese Aktion sind nur die Gebühren die die Stadt Graz verrechnet zu bezahlen. Das Abholservice von der ÖVP-Andritz ist gratis!



Mechanische u. elektronische Sicherung von Objekten.

1. Mechanische Barrieren schaffen:

Entsprechende Einfriedung des Grundstükkes. Toreinfahrten und Eingänge stets versperrt halten. Torsprechanlage mit Video-überwachung installieren.

Lichtbewegungsmelder (Annäherungsmelder) bei jeder Außenhaustür.

Das Objekt mit einbruchshemmenden Türen und Fenstern nach

Ö-Norm B 5338, mindestens Widerstandsklasse 2 (besser natürlich WK 3) ausstatten. In diesem Fall haben herkömmliche Täter mit gebräuchlichem Einbruchswerkzeug erst gar nicht mehr die Möglichkeit ins Haus (in die Wohnung) zu gelangen. Licht zur Hauszufahrt die ganze Nacht über brennen lassen.

2. Ein gut abgerichteter und wachsamer Hund wirkt ebenfalls äußerst präventiv und abschreckend für potentielle Täter. Vergessen wird aber meist, dass das Objekt wiederum ungeschützt ist, wenn man mit dem Tier unterwegs ist.

3. Elektronische Maßnahmen - Installierung einer EMA (Einbruchsmeldeanlage) mit gleichzeitiger Funktion einer ÜMA (Überfallsmeldeanlage) mit Aufschaltung auf die zuständige Leitzentrale der Polizei - Notruf 133. Idealerweise sollte man sich für eine so genannte Außenhautsicherung entscheiden. Diese hat den Vorteil, dass man auch im "Scharfzustand" alle Räumlichkeiten im Haus betreten kann. Dies gilt ebenso für Haustiere. Eine solche Alarmvariante hat weiters den Vorteil, dass frühzeitig Alarm ausgelöst wird, also bevor der Täter ins Haus gelangt ist. Das Aufheulen der Alarmsirene schreckt im Regelfall potentielle Einbrecher und Räuber in ihrem

Vorhaben ab. Zusätzlich im Haus sog. "Notruf- oder Überfallstaster" installieren. Auch sog. Funktaster, die man ständig bei sich tragen kann, sind möglich. Bei einer konkreten Gefahr kann "stiller Alarm" (Überfallsalarm) zur Polizei ausgelöst werden. Die Alarmzentrale der Polizei weiß in diesem Fall konkret, dass Personen gefährdet sind. Außenvideokameras (Infrarotkameras mit Ereignissteuerung) um das Haus wirken äußerst abschreckend. Potentielle Täter müssen damit rechnen, dass sie aufgezeichnet werden.



Videokameras und Alarmsirenen in einer Höhe von mind. 4 bis 5 Meter montieren um einem unbefugten Zugriff vom Boden aus zu erschweren.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass Aufstiegshilfen (Leitern) immer angekettet sein müssen, damit sie für den Täter nicht zu "Einstiegshilfen" ins Objekt werden.

4. Verhaltenorientierte Maßnahmen:

Fremde nicht ins Haus lassen. Auch nicht unter dem Vorwand, dass ein Notfall vorliegt und dringend telefoniert werden müsste. Die Polizei oder eine andere Einsatzorganisation können auch Sie telefonisch verständigen. Bei Unsicherheit auf alle Fälle die Polizei über Notruf 133 verständigen. Ist der Täter bereits im Hause, Ruhe bewahren, keinen passiven oder aktiven Widerstand leisten. Schon gar nicht dem Täter mit Waffengewalt entgegentreten. Also keinesfalls die Konfrontation mit dem Täter suchen. Telefon ins Schlafzimmer mitnehmen, damit man im Bedarfsfalle Hilfe herbeiholen kann. Notrufnummeraufkleber aufs Telefon geben. Wenn die Konfrontation mit dem Täter nicht verhindert werden kann, das tun was er will, also Forderungen erfüllen. Menschenleben oder Gesundheitsschäden gehen vor Vermögenswerte. Grundsätzlich haben es Täter nur auf "Ihre Vermögenswerte" abgesehen. Aussehen der Täter und besondere Merkmale einprägen. Fluchtweg (Fluchtfahrzeug) beobachten. Sofort den Notruf "133" der Polizei tätigen und ev. Merkmale des Täterfahrzeuges und die Fluchtrichtung schildern. Bis zum Eintreffen der Polizei nichts mehr anfassen (Spurensicherung abwarten).

Ich hoffe, damit einen kleinen Beitrag zu ihrer Sicherheit geleistet zu haben und verbleibe bis zur nächsten Aussendung von "Echo Graz Nord"

> Ihr Eigentumpräventionsbeamter Johann BIRNSTINGL, Abteilungsinspektor

Der Bezirksrat von Andritz / die Gemeinderäte



BV Johannes Obenaus ÖVP



GRin Mag. Verena Ennemoser



GR Kurt Hohensinner



GR Mag. Mario Kowald



1. BV-Stv. Heinrich Hackl SPÖ



2. BV-Stvin. Dr.Ruth Bartussek GRÜNE



BR Ing.Klaus Edelsbrunner ÖVP



BRin **Othilde Enderle** ÖVP

leider kein Foto



BR DI Karl Gruber ÖVP



BRin Mag.Daniela Hütter SPÖ



2. BV-Stvin. Dr.Peter Köck ÖVP



RRHeinz Pekarz FPÖ



BR Mag. Ulrich Pichler GRÜNE



BRin Mag. Karin Reinelt KPÖ

Eva Maria Fluch - Stadträtin aus Leidenschaft

Wer Mag. Eva Maria Fluch, MBA kennt, weiß, dass sie Herausforderungen liebt und die Menschen, dass sie ihren Weg geht geradlinig aber nicht verbissen, sondern offen und herzlich.

Im heurigen März wurde die Andritzerin zur Stadträtin für zwei mächtige Bereiche angelobt: Bauen (Stadtbaudirektion, Kanalbauamt, Abteilung für Grünraum und Gewässer, Stadtplanungsamt, Bau- und Anlagenbehörde) einerseits und Bildung (Stadtschulamt, Stadtbibliotheken, Wissenschaftspflege und FHs, Erwachsenenbildung und Stadtmuseum) andererseits: "Ich nenne es ein Zukunftsressort und möchte die Zeit nützen, um viel Positives in Graz zu bewegen", ist Fluch entschlossen.



Ein großer Erfolg gelang ihr bereits: Das Einkaufszentrum ECE/Stadtgalerie wurde in der Gemeinderatssitzung vom 5. Juni beschlossen. "Ich bin sehr glücklich, denn das ist die Chance für eine Belebung der Annenstraße, ein wichtiger Impuls."

Als Schulstadträtin wünscht sich Eva Maria Fluch eine Bildungsdebatte, das Thema sieht sie in seinem breiten Spektrum: "Mein Ziel ist es, die Schulen attraktiver zu machen, auf die Bedürfnisse der SchülerInnen abgestimmt, dazu zählt auch der nötige Raum."

Und den hat man z. B. für die VS St. Peter jüngst mit der Präsentation des Siegermodells für den Zubau gesichert. Auch in Richtung Universitäten denkt die Stadträtin: "Hier liegt enormes Potenzial und muss eine bessere Vernetzung stattfinden."

Kraft für ihre Aufgaben schöpft Eva Maria Fluch bei den Menschen, bei Sport und Musik und in der Natur.

Der Andritzer Business Talk

Mit der Veranstaltungsreihe Andritzer Business Talk hat der Andritzer Wirtschaftsbund einen wertvollen und wichtigen Meilenstein zur Belebung der Andritzer Wirtschaft gesetzt. Ein gemütliches Modellen tummelten sich auch diesmal wieder viele Gäste aus Politik und Wirtschaft um vor allem auch beim Small Talk im Anschluss Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen Der

> nächste Business Talk führte uns in ein Meer von Blumen, aus dem Frau Birgit Malner herausstrahlte und in einem herrlichen Ambiente die Geschichte des Traditionsbetriebes Blumen Gran erzählte. Ergänzt mit Daten und Fakten aus dem Geschäft mit Blumen und auch Eindrücke und Lösungsvorschläge speziell für die Bewältigung von saisonalen Schwankungen durch Horst Malner

rundeten das Bild dieses schönen

Abends ab. Im Mai führte uns der Business Talk zur Firma Deko Line. Ein typisches EIN MANN Unternehmen, das gerade durch diese Konstellation besondere Vorteile für spezielle Kunden anbie-

WIRTSCHAFTSBUND

ten kann. Poster, Roll - UPs, Kleber, bedruckte T-Shirts und alles für eine persönliche Werbung in Stückzahlen, die auch für kleinere Betriebe interessant sind



Aber auch Herausforderungen gerade dieser Unternehmensform ließen die Anwesenden zu neugierigen Fragen hinreißen, die allerdings großteils erst bei der anschließenden Stärkung beantwortet wurden.

Allein schon aus diesen ersten 4 Veranstaltungen haben wir sehr viel mitgenommen und dürfen alle Wirtschaftstreibenden einladen, selbst einen Business Talk zu veranstalten oder sich auch bei Andritzer Unternehmen Information aus erster Hand zu holen. Vielleicht schon bei nächsten, den 5. Andritzer Business Talk, diesmal am Dienstag 17. Juni 2008 19:00 Uhr zum Thema "Stressmanagement" bei meta-sense e. U. Mag. Sabine Hönig, Grazerstraße 27 8045 Andritz

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen, Ludwig Grobelscheg Andritzer Wirtschaftsbund



Kennenlernen der Andritzer Betriebe und ihre Leistungsstärke und vor allem ein Erfahrungsaustausch zwischen gestandenen und neuen Unternehmen bringen Impulse und Vorteile für alle Beteiligten. Mittlerweile haben bereits 4 Betriebe diese Plattform genutzt und sich den Andritzern vorgestellt. Nach dem erfolgreichen Start dieser Veranstaltungsreihe in der Fahrschule Slansek stellte Ing. Klaus Edelsbrunner(Autohaus Edelsbrunner), unser Andritzer WB-Vertreter im Bezirksrat, bei der 2. Veranstaltung sein traditionelles Familienunternehmen vor und wies vor allem auf die Leistungsstärke und Wichtigkeit dieser Unternehmensform gerade in der heutigen Zeit hin. Zwischen den neuesten Peugeot

30 Jahre Edelsbrunner Bike

Im Sommer 1978 gründeten Marianne und Peter Edelsbrunner in Andritz die Zweiradboutique. Man spezialisierte sich auf den Verkauf und die Reparatur von Zweiräder.



Mitte der 90er Jahre wurde das Geschäftslokal ausgebaut und vergrößert.

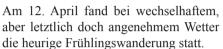
Nach dem plötzlichen Tod von Peter Edelsbrunner 2004, übernahm Tochter Claudia, die den Mechanikerberuf im elterlichen Betrieb erlernt hatte, die Firma.

Heute ist auch Bruder Markus als gelernter Mechaniker im Betrieb tätig.



Frühlingswanderung durch die Rettenbachklamm





Ausgangspunkt war der Stadtheurige (ehemals Binderwirt).

Von hier aus ging es über das Weizbachtal zur Platte, wo die Gelegenheit geboten wurde die Wilhelminenwarte zu besteigen.

Nach einer Stärkung bei einem auf dem Weg liegenden Obstbauern wurde den Teilnehmern die Naturschönheit der Rettenbachklamm von unserm Biologen und

> Bezirksrat Dr. Peter Köck eindrucksvoll nahegebracht.

> Anschließend ging es mit der Straßenbahn zurück zum Stadtheurigen wo bereits eine ausgezeichnet vorbereitete Jause auf die Wanderer wartete.

> > Gruber





Am 31. Mai fand der diesjährige Radwandertag des ÖAAB-Andritz statt.

Aufgrund des ausgesprochen warmen Wetters war für einen Teil der Gruppe im Wildoner Freizeitzentrum Endstation. Der Rest radelte weiter bis Leibnitz, von wo die Rückfahrt mit der Bahn erfolgte.

Insgesamt war es ein familiäres Radlererlebnis zur Zufriedenheit aller Teilnehmer.





Gruber

2,5 Wochen als Praktikantin an meiner alten Schule Als ich 1994 die Volksschule Andritz verdie Türschilder entdeckte

Als ich 1994 die Volksschule Andritz verlassen habe, hätte ich mir nie erträumt, dass ich jemals wieder in diesem Haus ein- und ausgehen würde und schon gar nicht als Studentin für das Lehramt Volksschule. Da mein Ziel immer schon die Arbeit mit Kindern war und ist, führte mich mein Weg wieder zurück in meine Schule.



Die ersten Schritte im Schulhaus waren für mich wie die eines Tafelklässler. Mit großen Augen ging ich durch das Haus. Sofort stiegen mir vertraute Gerüche in die Nase und mit ihnen kamen mir gute alte Erinnerungen ins Gedächtnis. So riecht es im 1. Stock immer noch nach Werken und bei



Werken kommt mir unweigerlich Frau Stangl ins Gedächtnis. Bei dem Blick über

die Türschilder entdeckte ich den einen oder anderen Lehrer den ich kannte oder selber hatte.



Auf einen Schlag war wieder alles da, was Prohaska für mich ausmachte: Freunde, Gemeinschaft, Geborgenheit und vor allem Freude an der Schule.



All dies durfte ich 2,5 Wochen wieder erleben, bloß anders herum. Diesmal war ich dafür verantwortlich den Schüler Spaß an der Schule zu vermitteln.

Mit Projekten über den Körper und gesunder Ernährung konnte ich den Schülern etwas Abwechslung im Schulalltag bieten. Gemeinsam gingen wir einkaufen und



bereiteten uns eine gesunde Jause zu. Für diese schlüpften wir sogar in den Beruf des



Bäckers und stellten unser eigenes Brot her. Dass die Zeit nicht nur mir Spaß gemacht hat, sondern auch den Schülern, merkte ich an dem herzlichen Abschied. Am liebsten hätten mich die Schüler nicht mehr hergegeben.

Für diese Zeit schöne möchte ich mich bei der 4a und ihrer Klassenlehrerin, die mich für diese Zeit so herzlich in ihrer Klassengemeinschaft aufgenommen haben, danken.

> Verena Neubauer





Die neue Überfuhr über die Mur beim Kalvarienberg

Chronik von Anton Gran

Ursprünglich gab es zwischen der Weinzödlbrücke und der Haupt- bzw. später der Kettenbrücke (Keplerbrücke) keine Möglichkeit, die Mur zu überqueren.

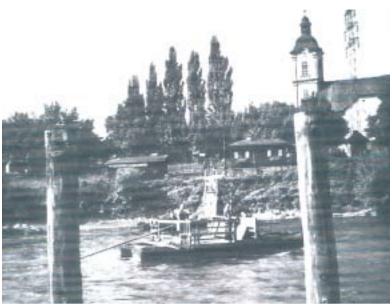
Deshalb suchte man schon sehr früh, mittels einer Fähre imBereich des Kalvarienberges über die Mur zu kommen. Eine solche "ÜBERFUHR" lässt sich bereits für die erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts nachweisen.

Zu einem großen Fest gestaltete sich die Einweihung der neuen

vielen Jahren aufgegeben ist; sie wurde durch den Mursteg ersetzt, der seit 1969 das Viertel Kalvarienberg mit den Häusern auf der anderen Seite der Mur verbindet.

DIE AUFNAHME UNTEN ZEIGT DIE ERSTE FAHRT AM 7. OKTOBER 1934 MIT DER GEISTLICHKEIT DER PFARRE KALVA-RIENBERG.

LETZTE FAHRT IM SEPTEMBER 1958.





Überfuhr am 7. Oktober 1934. Schade, dass diese besonders für die Kinder interessante Einrichtung nun schon wieder seit

Aufnahmerichtung zur Steinbruch-Maut (links) und zum 499 Meter hohen Reiner-Kogel (rechts).

DAS OBIGE ERINNERUNGSFOTO (AUFNAHMEZEIT NICHT BEKANNT) ZEIGT DIE FÄHRE IN BLICKRICHTUNG ZUR KALVARIENBERGKIRCHE.

Rechts vom Anlegesteg kann man auch sehr gut das ehemalige Kassenhäuschen der Eheleute Kaufmann erkennen, welche die Eigentümer der Murfähre waren.

Für Fährenbenutzer, welche zum Kalvarienberg oder nach Gösting wollten, war im Bereich des östlichen Anlegesteges eine Klingel installiert. Mit dieser konnte der Fährmann verständigt werden, dass ein Fahrgast übergesetzt werden möchte.

In Niedrigwasserzeiten kam es öfters vor, dass die Überfuhr auf dem Murboden aufsaß. Lange Stangen mit Haken, welche auf der Fähre mitgeführt wurden, ermöglichten es, diese wieder flott zu machen.

Die Aufnahme wurde vom Ostufer aus gemacht.

Leider ist die Qualität dieser historisch wertvollen Fotos sehr schlecht und nicht zu verbessern. Wir bitten Sie daher um Nachsicht.

Grillzeit - Kräuterzeit

Veredeln sie Ihr Gegrilltes mit unseren frischen Gartenkräutern.

Gestalten sie Ihren Garten mit unseren Pflanzen und den dazu passenden Accessoires.

Geschäftszeiten: Mo – Fr von 8 – 19 Uhr, Sa von 8 – 17 Uhr





LANDES BLUMENSCHMUCKBEWERB 2008





ANMELDEFORMULAR

Blumenschmuckbewerb in der Kategorie:				
	Name des Objektes			
Ansprechpartner				
Vorname				
Familenname				
Adresse:				
Straße/Hausnummer				
PLZ	Ort			
Bezirk				
Telefon	Fax			
Email				
Datum	Unterschrift			

Ia ich nehme am Steierischen Landes

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt am Steirischen Landesblumenschmuckbewerb sind grundsätzlich alle Steirer und Steirerinnen sowie alle steirischen Gemeinden.

Gemeindeämter übernehmen die Vorauswahl aller angemeldeten Teilnehmer, da in jedem Ort nur die besten 5 zum Landesbewerb zugelassen werden. Wenn Sie also so weit gekommen sind, wird die Jury unangemeldet bei Ihnen vorbeischauen und Ihren Garten genau unter die Lupe nehmen. Schließlich wird jedem Objekt eine Punktezahl zugewiesen, nachdem am Ende des Bewerbes die Sieger ermittelt werden. Sollten Sie Landessieger werden oder einen Sonderpreis erhalten, so sind Sie für die nächsten 3 Jahre von der Teilnahme ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für die teilnehmenden Gemeinden im Öffentlichen – Bewerb.

Ich bin damit einverstanden, dass meine angegebenen Daten im Zusammenhang mit dem Blumenschmuckbewerb veröffentlicht und für weitere Benachrichtigungen verwendet werden können.

Den schönsten Gärten winken tolle Preise!

Auch heuer findet in der Steiermark wieder der große Blumenschmuck Bewerb statt,

Sie haben die schönsten Balkonblumen weit und breit? Oder sind ganz besonders stolz auf Ihren Garten? Dann melden Sie sich gleich an!

Eine Fachjury wird in der Zeit von Mai bis August alle angemeldeten Gärten in vielen verschiedenen Kategorien besichtigen und die prachtvollsten bis zum Ende August prämieren!

Machen Sie mit!

Füllen Sie dieses Formular aus und geben Sie es in Ihrem Gemeindeamt ab. Alle Informationen über den weiteren Ablauf erhalten Sie dort oder unter

www.blumenschmuck.at



Landesblumenschmuckbewerb

Der steirische Blumenschmuck- und Gartenkulturbewerb wird seit dem Erzherzog-Johann-Gedenkjahr im Jahre 1959 jährlich durchgeführt und findet 2008 zum 49. Malstatt. Die Initiawandelt. Gemeinsam sorgen die Teilnehmer mit der Kreativität ihrer Blumen-Kunstwerke jedes Jahr wieder für wunderschöne "Augen-Blicke' und leisten einen wesentlichen Beitrag zum



LH-Vize Schützenhöfer mit der Leiterin der Jury Weißensteiner und Blumenkönigin Jasmin I

toren des 49. steinischen Landesblumenschmuckbewerbs-der Tourismusreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer und der "Steinische Verband der Gärtner und Baumschulen", laden wieder sehr herzlich dazu ein.

Kategorien: Neben den Ortsbewertungen "Schönste Stadt", "Schönster Markt", "Schönstes Dorf", "Schönstes Gebirgsdorf" sowie "Kinder- und Jugendprojekt", werden insbesondere folgende Einzelbewertungen vorgenommen: "Gaststätten und Hotels". "Bauernhöfe", "Buschenschänken", "Gewerbebetriebe", "Private Objekte", "Wohnblocks-Siedlungen und Wohnstraßen" und "Besondere Leistungen". Tourismusreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer zum Landesblumenschmuckbewerb 2008: "Die Steiermark ist nicht nur das Grüne Herz Österreichs, sondern auch das Blumenherz Österreichs. Vergangenes Jahrhaben 34.000 Blumenliebhaberinnen und Blumenliebhaber die Steiermark in ein farbiges Blütenmeer verAufblühen der Steiermark. Ihr Herz für ein Blütenmeer macht unser Land zum wahren "Wohlftihlland an 365 Tagen im Jahr!! Der Wettbewerb ist ein Aushängeschild für den steirischen Tourismus.".

Der Obmann der Steirischen Gärtner und Baumschulen. Ferdinand Lienhart, zum Blumenschmuckbewerb: "Ein gepflegter Garten oder Balkon ist auch Kultur und trägt dazu bei, unser Land sehenswert aber auch liebenswert zu machen. Herzliche Gratulation allen, die beim Blumenschmuckbewerb teilnehmen, denn allein durch Ihre Teilnahme haben sie schon gewonnen. Nicht nur einen der vielen Preise, sondem viel an Lebensqualität. Mit Ihrem Garten oder Balkon können Sie sich selbst verwirklichen. So machen Sie nicht nur sich selbst, sondern auch anderen, mit Ihrem Blumenschmuck, eine große Freude. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg."



Gottfried Feiertag's Gasthaus

"Zum Höchwirt"

8045 Graz, Zösenberg 6

Tel.: 69 12 06 Fax DW 5

Öffnungszeiten: Do-So: 10 - 23 Uhr Ruhetag: Mo, Di, Mi



Erd- und Grabungsarbeiten aller Art

A-8046 Stattegg Hofweg 8



Tel: 0316/69 83 27 0664/3022648 andrae.kari@a1.net



Blechdächer Gesimsabdeckung Hängerinnen Kupferarbeiten Reparaturarbeiten u. Rostschutzanstriche

ALOIS POGLONIK

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44



"GESUNDE SCHULE"

Die Volksschule Graz St. Veit bekam am 3. Juni 2008 das Zertifikat:

"GESUNDE SCHULE" vom Präsidenten des LSRes überreicht und das zurecht, denn seit Jahren bemüht sie sich um die seelische, geistige und körperliche Gesundheit im Sinne des LP-Auftrages, aber auch darüber hinaus.

In diesem Schuljahr waren es besonders intensive Projekte und Themen, mit denen sich die gesamte Schulgemeinschaft rund um das "Überthema" Gesundheit auseinander gesetzt hat: Naturrallye im Gabriachbachtal, Wasserfühlungen am Gabriachbach, Bäume setzen am Gabriachbach, Bäume setzen am Gabriachbach-Rückhaltebecken, Vortrag über den Sinn und Zweck des Rückhaltebeckens, "Xund ins Leben" Projekt mit Sportwissenschaftern, Fairplay-Regeln, Mein Körper gehört mir Projekt, Miteinander reden lernen Module, Auseinandersetzung mit der Ernährungspyramide, Kinderrechte der UNICEF und vieles mehr.

Spannend war es in jedem Augenblick im Schulhaus und auch außerhalb des Schulhauses. So schließen wir dieses Schuljahr auch mit einem Sportstationenfest am 20. Juni 2008 ab, mit einem Völkerballturnier und einem Leichtathletikwettkampf auf unserem schuleigenen Gelände in der letzten Schulwoche.

Wir haben auch wieder viele Auszeichnungen neben dem Zertifikat:

Gesunde Schule bekommen, 3 Lehrerinnen den Schul. Plus. Award, den "Traudi"-Preis der Stadt Graz, den Anerkennungspreis für die Gesundheitserziehung der Stadt Graz, Schisportpokale in die Schule gebracht und und und...

Danke an alle, die sich so für die ganzheitliche Gesundheit unserer Kinder Gedanken machen und für die Umsetzung der tollen Projekte die Ideen liefern, sei es die Expertinnen des UBZsund vom Wasserland Steiermark, die Schulentwicklerinnen oder die Sportwissenschafter.

Glückliche Kinder sind uns Ansporn und Auszeichnung!

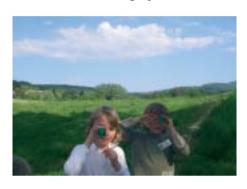
OSR VD Doris Bittmann

Naturrallye am Gabriachbach

Die Naturrallye ist ein Gruppenspiel in der Natur, in diesem Falle im Gelände



des Rückhaltebeckens des Gabriachbachtales. Die Gruppe hat den Auftrag und das ist besonders lustig, spannend und



anders, aber vor allem abwechslungsreich. Die Gruppe bekommt den Auftrag, eben einen Spielplan und ein Materialsackerl. Die erste Station der Rallye wird durch das Würfeln erspielt, dann ist die Reihenfolge durch weiteres Würfeln und



Rechnen vorprogrammiert. Die Gruppe agiert gemeinsam, es ist kein Wettbewerbsspiel, es gibt keine SiegerInnen und keine VerliererInnen. In der Natur sind Aufträge von den ExpertInnen des UBZs



und Wasserland Steiermark versteckt worden und die Kinder lösen die Auf



träge sehr individuell, aber eben gemeinsam. Nach 90 Minuten "harter Gruppenarbeit" kommt die nächste Klasse dran.



Die Kinder entdecken ihre Umwelt im lustbetonten, abwechslungsreichen, natürlichen Rahmen. Die Arbeitsaufträge sind unterschiedlicher Art und die Erfüllung wird durch die BetreuerInnen (UBZ und Wasserland) Vorort kontrolliert.

Dieses Gabraichbachtal ist unseren Kindern in diesem Jahr wirklich ans Herz und "in den Kopf" gewachsen. Sie sind wirkliche UmweltschützerInnen, UmweltkennerInnen, Tierschützerinnen, TierkennerInnen und PflanzenkennerInnen geworden.

Die lesestoffbezogene Leserallye (Lesestoff zu den einzelnen Tieren der Klassen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden) "rundete" das Thema im Schulhaus ab.

OSR VD Doris Bittmann

AUS DEM BEZIRK



Internet: www.seniorenheim-marianne.at



Adresse:

8010 Graz, Hamerlinggasse 6 (vis-a-vis Operngarage)

Telefon/Telefax/E-Mail:

T 0316/827262 F 0316/827262-4 peter.konradt@notar.at

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 08.00 – 17.00 Uhr Fr. 08.00 – 16.00 Uhr

Steirischer Seniorenbund: Ortsgruppe Stattegg neu gegründet

Das Zustandekommen der Ortsgruppe Stattegg ist durch die Initiative unseres Bürgermeisters Herrn Ing. Karl Zimmermann, Herrn Landesobmann Franz Wegart, Landtagspräsident a.D, Herrn Landesgeschäftsführer LAbg Gregor Hammerl, Frau Rosalia Tantscher - Bezirksobfrau des ÖVP Seniorenbundes Steiermark möglich gewesen.

Die Gründungsfeier der neuen Ortsgruppe Stattegg fand am 23. April 2008 im GH Huberwirt in Stattegg statt.

Unser Programm für Juni 2008:

Mittwoch, 25. Juni 2008, 16,00 Uhr GH Huberwirt in Stattegg: Geburtstagsfeier: Juni - Geborene und gemütliches Beisammensein.

Auch Freunde und Bekannte sind zu unseren Treffen gerne eingeladen.

Das Programm Herbst/Winter 2008 werden wir Anfang August vorstellen.

Für den Steirischen Seniorenbund - Ortsgruppe Stattegg,

grüßt Sie herzlich Ihre Ortsgruppenobfrau Helga Wallner

Ich freue mich auf Ihre Anfragen: Mobil: 0664 59 62 658 eMail: helgaanna.wallner@a1.net S T E I R I S C H E R S E N I O R E N B U N D B E Z I R K S G R U P P E G R A Z - A N D R I T Z

Frau **Karoline Rinke** ist am 7. Mai gestorben. Was bleibt sind Erinnerungen an Nachmittage mit ihr, ihre Fröhlichkeit, ihr gewinnendes Wesen, das Anstimmen der Lieder und die humorigen Ansagen. Sie war



Gründungsmitglied und seit dem Jahre 1993 mitbestimmend in unserem Bund. Sie hat den wöchentlichen Stammtisch ins Leben gerufen und war erste Ansprechpartnerin für neue Mitglieder. Wir vermissen sie sehr.

Neues aus dem Seniorenbund

13. März 2008

Geburtstagsfeier: März

Herr Präsident Franz Wegart und Herr Chefinspektor Franz Narnhofer von der Polizeiinspektion Andritz kamen zu Besuch. Nach einer Ansprache und Information ließen wir uns die Osterjause schmecken. Den Geburtstagskindern wurde herzlich gratuliert.



27. März 2008 Ausflug: Gurk und Hirt

Frühmorgens fuhren wir über die Pack nach Gurk. Dort begrüßte uns Pater Leo. Nach der Besichtigung des Domes, der Krypta und der sehenswerten Fastentücher gingen wir zum Mittagessen. Danach fuhren wir weiter zur Hirter Brauerei, welche auch besichtigt wurde.



10. April 2008 Geburtstagsfeier: April

Nach der Besprechung unseres Ausflugsprogrammes gratulierten wir den Geburtstagskindern, im Besonderen Herrn BV Johannes Obenaus.



24. April 2008

Ausflug: Stainz und Eibiswald

Dieses Mal besuchten wir das Jagdmuseum im Schloss und das Klöpfer-Museum in Eibiswald. Das Mittagessen wurde bei der "singenden Wirtin" eingenommen. Beim Leitner in Frauental eröffneten wir die "Eiszeit".



8. Mai 2008

Mutter-, Vatertagsfeier, Geb.-Feier Mai Mit flotten Melodien und in originellen Bienenkostümen spielten die Kinder der 2.a und 2.b VS-Andritz, Prochaskagasse, unter der Leitung der Lehrerinnen Frau Bauer und Frau Ortmann und der Regie von Frau Fuchsbichler, von der die Texte stammen, das Musical "Die fleißigen Bienen". Die Kostümierung der Kinder wurde von der Andritz AG und der RAIBA Graz-Andritz gesponsert. Schon zum dritten Mal gelang eine wunderbare generationsübergreifende Feier mit der VS Andritz. Die Senioren

dankten den Aufführenden herzlich.



Donnerstag, 26. Juni 2008 Ausflug Donnerstag, 10. Juli 2008

14 Uhr, Restaurant Franz

Geb.-Feier Juli

Donnerstag, 11. September 2008 14 Uhr, Restaurant Franz Geb.-Feier August u. September

Donnerstag, 25. September 2008 Ausflug

Donnerstag, 09. Oktober 200814 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Oktober

Donnerstag, 23. Oktober 2008 Ausflug

Seniorenstammtisch

14 Uhr, jeden Dienstag Bäckerei Wölfl

Restaurant Franz

Radegunderstraße 10 (Bushaltestelle Nordberggasse, Linie 41)

Bäckerei Wölfl

Andritzer Reichsstraße 42 a

Ausflugs-Abfahrt:

Andritzer Hauptplatz - Marktplatz

Änderungen sind möglich



29. Mai 2008

Ausflug: Mariazell und Kernhof

Bei heißem Wetter fuhren wir über den Seeberg nach Mariazell. Nach dem Gottesdienst ging es durch eine traumhafte Landschaft nach Kernhof. Wir besichtigten die Anlage und eine beeindruckende Aufführung des Kameltheaters von "Don Kamelo".

Zwei Herzen eine Seele!



Steuerfrei schenken ab 1.8.2008

Aufhebung Erbschafts-, Schenkungssteuer

Die Erbschafts- und Schenkungssteuer wurde als verfassungswidrig angesehen und ab 1.8.2008 aufgehoben. Somit sind Schenkungen und Erwerbe von Todes wegen nach diesem Datum steuerfrei gestellt. Im Zusammenhang mit dem Entfall dieser Steuern sind folgende Einzelheiten zu beachten:

Grunderwerbsteuer bleibt

Für die Übertragung von Liegenschaften (durch Schenkung oder im Erbwege) wird weiterhin Grunderwerbsteuer eingehoben. Die Grunderwerbsteuer bemisst sich vom Einheitswert (diese liegt deutlich unter dem Verkehrswert) und beträgt 3,5 %.

Meldepflicht für Schenkungen

Damit die Finanz auch in Zukunft Vermögensverschiebungen nachvollziehen kann, wird ein Schenkungsmeldesystem eingeführt. Wer somit in Zukunft Kapitalvermögen, Unternehmensanteile, Betriebe oder auch Sachvermögen schenkt, muss dies der Finanz mitteilen:



- ⇒ Schenkungen unter nahen Angehörigen sind ab einem Wert von mehr als € 75.000,-- pro Jahr anzeigepflichtig.
- ⇒ Schenkungen anderer Personen sind ab Übersteigen eines Wertes von € 15.000,--innerhalb von fünf Jahren anzeigepflichtig.

Bei Unterlassung der Anzeigepflicht wird eine Strafe (bis zu 10% des Wertes der Schenkung) verhängt. Um "zeitnahe" Informationen über Zuwendungsvorgänge ist hiebei die Möglichkeit der Selbstanzeige ausgeschlossen.

Mag. Andreas Wallner Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Adr.: Neutorgasse 51, 8010 Graz Tel: 0316/267 762-0

andreas.wallner@steuerberater-graz.at







Warum sind Eisenbahnkreuzungen so gefährlich?

Immer wieder hört und liest man von äußerst tragischen Unfällen an Eisenbahnkreuzungen und stellt laut die Frage: Müssen diese wirklich geschehen? Meiner Meinung nach ist jeder Unfall in diesem Zusammenhang vermeidbar.

Nach eisenbahnrechtlichen Vorschriften darf eine Eisenbahnkreuzung nur überquert werden wenn sich der Lenker oder Fußgänger davon überzeugt hat, dass sich kein Schienenfahrzeug nähert. Ob die Eisenbahnkreuzung durch Schrankenanlagen, Lichtzeichen oder "nur" durch Andreaskreuze gesichert ist, macht hier keinen Unterschied.

Der Ruf nach beschrankten Eisenbahnkreuzungen wird keinesfalls weiterhelfen solange es am Bewusstsein für die Einhaltung von Vorschriften mangelt. Der interessierte Beobachter kann ein Lied singen von noch schnell bei Rot in die Kreuzung einfahrenden VerkehrsteilnehmerInnen und von STOP-Schildern, die für das Gros der StraßenbenützerInnen wohl mehr eine Empfehlung als ein Gebot darstellen. Was nützt daher ein Schranken, wenn bei Aktivierung der Vorblinkanlage bzw. des Läutwerkes einfach weitergefahren wird

Läutwerkes einfach weitergefahren wird und schon während des Hochgehens der Schrankenbäume die ersten Fahrzeuge die Gleisanlage bei Rotlicht passieren?

Bei Bremswegen der Schienenfahrzeuge, jenseits von 800 bis 1000m, wirkt sich ein solches grob fahrlässiges Verhalten natürlich katastrophal aus. Auf Grund der enormen Bremswege ist es dem Triebfahrzeugführer nicht möglich auf "Sicht" zu fahren. Er wird zwar nach wahrnehmen des Hindernisses auf den Geleisen eine Bremsung einleiten, doch wird ein rechtzeitiges zum Stillstand kommen des Schienenfahrzeuges nicht möglich sein. So kommt es wie es kommen muss....., und wieder berichten die Medien über einen weiteren tragischen Fall.

Der Schock bei den Hinterbliebenen sitzt unermesslich tief, was nur allzu begreiflich ist.

> Doch seien Sie versichert, der Schock den der Triebfahrzeugführer erleidet sitzt nicht minder tief. Es darf nicht sein, dass als Folge verantwor

tungslosen Verhaltens mancher KfZ-LenkerInnen Lokführer kritisiert werden und zB als "Familienmörder" durch die Presse geistern. Eine noch intensivere Sensibilisierung von Kfz-LenkerInnen für Gefahrensituationen und deren - besonders im Zusammenhang mit Bahnunfällen - fatale Folgen ist unumgänglich.

Pikantes Detail am Rande: Vielfach sind die Opfer solcher Tragödien im Nahbereich der Unfallstelle ansässig!!!



FAHRSCHULE SLANSEK Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz Tel.: 0316 / 914 964 www.fahrschuleslansek.at







Energieausweis Bereits im Jahr 2006 wurde ein für Vermie- A++

Bereits im Jahr 2006 wurde ein für Vermieter und Verkäufer von Immobilien maßgebendes Gesetz, nämlich das sogenannte Energieausweis-Vorlage-Gesetz (EAVG), beschlossen.

Dieses Gesetz regelt die Verpflichtung, beim Verkauf oder bei der Vermietung von Gebäuden, Wohnungen, Geschäftsräumlichkeiten oder sonstigen selbständigen Räumlichkeiten dem Käufer oder Mieter einen sogenannten Energieausweis vorzulegen. Das ist ein mittels Computerprogramm erstellter Nachweis über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden. Dabei wird der Energiebedarf des Gebäudes bzw. des Objektes in Kilowattstunden pro Bruttogeschoßfläche in Quadratmetern und Jahr (kWh/m²a) festgestellt und durch eine Gesamtenergiekennzahl bewertet. Anhand dieser kann man als Mieter oder Käufer beurteilen, ob es sich um ein energieeffizientes Gebäude handelt, oder nicht.

Ein Energieausweis muss bei Neuerrichtung von Gebäuden bereits seit dem Jahr 2008 erstellt werden. Wurde die Baubewilligung vor 2006 erteilt, muss der Eigentümer dies bis 01.01.2009 nachholen.

Wird ab 01.01.2009 dem Käufer bzw. Mieter kein Energieausweis vorgelegt, so gilt in diesem Fall zwingend eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. Liegt die tatsächliche Energieeffizienz des Objektes unter diesem Wert, so treffen den Verkäufer bzw. Vermieter die Folgen der Gewährleistung. Das kann zu Wertminderungsansprüchen und im Extremfall sogar zur Rückabwicklung des Vertrages führen.

Die Energiekennzahl berechnet sich anhand sämtlicher Wärmedämmwerte von Mauern, Fassaden- sowie Tür- und Fensterelementen, Heizungstechnik etc. Dabei handelt es sich um unter Normalbedingungen errechnete, vergleichbare Kennzahlen. Die Energieausweiskategorien wurden eingeteilt in



Dr. Regina Schedlberger

Aufgrund dieser Kategorien sind nachstehende Klassifizierungen zu beachten:

Neubau - Trend ⇒	A,	A+,	A++
Sanierung - Trend ⇒			A
Neubau - Standard ⇒			В
Sanierung - Standard	⇒		В
Bestand	C, D u	nd daı	über

In Zeiten steigender Energiepreise ist es erforderlich, die Energiekosten möglichst gering zu halten. Deswegen empfehle ich, ab dem Jahr 2009 einen Energieausweis vorzulegen bzw. zu verlangen und anhand dieses Energieausweises den Mietzins festzusetzen bzw. zu verhandeln.

Nach der Einführung der Energieklassen für Elektrogeräte zeigte sich am Markt, dass Energieverschwender praktisch nicht mehr verkäuflich waren. Es ist daher auch im Immobilienbereich ein verstärktes Energiebewusstsein und damit zusammenhängend eine Marktbereinigung zu erwarten. Auf bestehende Verträge hat dieses Gesetz keinen Einfluss.

Nach Schätzungen belaufen sich die Kosten der Erstellung eines Energieausweises für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser auf etwa € 300,00 bis € 500,00; bei einem Mehrobjekthaus ab 1.000 m² Bruttogeschossfläche auf etwa € 1,00 je m² Nutzfläche.

Die Kosten der Erstellung des Energieausweises können den Mietern im Vollanwendungsbereich des MRG nicht auferlegt werden, dürfen aber immerhin aus der Hauptmietzinsreserve entnommen werden.

Dr. Regina Schedlberger



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen

MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN) REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009

> e-mail: regina.schedlberger@ chello.at Internet: www.wirandritzer.at



GRAZ - Büro zu vermieten:

Weinzöttlstraße 3b - Größe: 122,87 m²

Miete inkl. Betriebskosten und Heizkosten € 1.858,10 Kaution: € 5.574,30 Büroräumlichkeit in Andritz, Weinzöttlstraße 3b zu mieten: 4 Büros, 2 WC's, 3 Vorräume, 1 Wartezimmer 1 Teeküche, im 1. OG mit Lift,

Infos unter 0316/8054-288 , Frau Mag Mayer oder 0316/8054-297 Frau Pöschl www.gws-wohnen.at

Sternfahrt 08 eröffnet "Genussradln 10 vor GRAZ"

Im Rahmen der traditionellen Sternfahrt der bikeCULTure Region Graz wurde das neu gestaltete Radroutennetz im Westen der Landeshauptstadt eröffnet.In Anwesenheit von Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-



Ploder wurde auch der Startschuss für die baldige Fertigstellung des Landesradweges R 56 Liebochtaler Radweg gegeben.

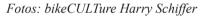
Genuss nicht nur beim Radln!

Die Gemeinde St. Bartholomä und der Radklub HRC Jaritzberg führten mit einem kulinarischen und musikalischen Programm exemplarisch vor, was Genussradln in einer Genussregion bedeutet. Die St. Bartholomäer Volksmusik- und Tanzgruppen, sowie die Verköstigung mit kulinarischen Genüssen von Produzenten aus der Region begeisterten die rund 300 Teilnehmer aus der ganzen Region Graz.

Stattegg holt sich den Wanderpokal von Gratkorn zurück!

70 Radler aus Stattegg freuten sich mit Bürgermeister Ing. Karl Zimmermann über den Gewinn des Sternfahrtpokals für die größte Gruppe. Die Gratkorner Radler mit Bürgermeister Elmar Fandl an der Spitze, muss-

ten sich damit ganz knapp geschlagen geben. Den 3. Platz erreichten die Radler aus Eisbach rund um Bürgermeister Ewald Habersack mit 28 Teilnehmern. Die Andritzer Teilnehmer wurden beim ersten Antreten 5. Die drei erstplatzierten Gemeinden werden auch im nächsten Jahr zu den Favoriten im Rennen um den von LHStv. Hermann Schützenhöfer gestifteten Wanderpokal zählen.



Sternfahrtziel 2009 - Gratkorn!

Der Bürgermeister von St. Bartholomä, Josef Birnstingl, der gemeinsam mit dem Obmann des HRC Jaritzberg, Christian Kogler und seinem Team ein tolles Radlerfest auf die Beine gestellt hat, übergab ein symbolisches Staffelholz und damit die Verantwortung für das Weiterleben der Sternfahrt-Idee an Bgm. Elmar Fandl aus dem nächstjährigen Austragungsort Gratkorn. Mit der Schöckllandgemeinde St. Radegund steht auch der Austragungsort für 2010 schon fest.



Die Andritzer Teilnehmer

ROLLSTUHLRUGBY TURNIER SCHWEIZ TSCHECHIEN OSTERREICH. Sporthalle Frohnleiten 14. und 15. Juni 2000



EINLADUNG zum Rollstuhlrugby 3-Länderkampf Schweiz, Tschechien, Österreich

am Samstag, 14. Juni 2008 10.00 - 16.30 Uhr und Sonntag, 15. Juni 2008 10.00 - 15.30 Uhr

Sporthalle Frohnleiten Austria

Programm:

Samstag 14.06.2008: 10:00 Uhr Eröffnung Musikalischer Rahmen: Das Bläsernonet "Vullgluat"

10:30 Österreich - Schweiz 13:00 Schweiz - Tschechien 15:00 Tschechien - Österreich

Sonntag 15.06.2008:

10:00 Schweiz - Tschechien 12:00 Österreich - Schweiz 14:00 Tschechien - Österreich

15.30 Preisverleihung

Platzsprecher: Christian Polansek

Kontakt: rugbycoach@gmx.at +43 676 9651507

For the Organisation-Team Rene Schwarz

Presserückfragen: 0676/64 051 64

20 Jahre Jubiläum Körperkampfkunst Austria und Friends

Das Körper-Kampf-Kunst Center Zmugg wurde von Meister Perry Zmugg im Jahr 2000 als eine der wenigen Vollzeitkampfkunstschulen Österreichs gegründet. Von Anfang an wurde mit Wing Chun Kung Fu, Real Arnis, Sin Moo Hap Ki Do und Süd Shaolin Kung Fu eine große Bandbreite an Stilen unterrichtet. Letztes Wochenende gab es das erste große Jubiläum zu feiern: 20 Jahre Körperkampfkunst Austria und Friends. Meister Juri Fleisch-

Jeet Kuen Do und vielen anderen. Am Freitag wurden dabei in Wien verschiedene Schlag und Abwehrtechniken gezeigt. Der Samstag fand ganztägig in Graz statt. Schwerpunkte dabei waren Tritt- und Hebeltechniken. Der Abend wurde wieder gemeinsam verbracht. Der Sonntag stand im Zeichen des oft unterschätzten Bodenkampfes.

Zahlreiche Schüler aus ganz Österreich, Deutschland, Italien, Kroatien und der Schweiz



mann, ein langjähriger Freund und Weggefährte von Meister Perry Zmugg feierte Anfang Mai sein 10 jähriges Jubiläum. Perry Zmugg leitet seit acht Jahren erfolgreich das Körper-Kampf-Kunst Center Zmugg und Christoph Weingessel, ein Schüler Zmuggs leitet seit nun bereits zwei Jahren das Zentrum Siào Long in Wien.

Zu diesem Anlass gab es letztes Wochenende ein dreitägiges "mixed martial arts" Seminar mit Elementen aus den verschiedensten Kampfstilen wie Wing Chun Kung Fu, Sin Moo Hap Ki Do, Brasilian Ji Jitsu, reisten für das Event an. Meister Perry Zmugg wurde zum Abschluss von Meister Juri Fleischmann zu einem Ehrenmitglied der Juri Fleischmann Kampfkunstschule ernannt und bekam im Zuge dessen auch eine Ehrenurkunde überreicht.

Am 21. Juni geht es schon wieder weiter im Zuge eines Tag der offenen Tür mit Vorführungen usw. Infos unter

www.körper-kampf-kunst.at office@centerzmugg.com Tel.0664/1106586 Körösitsr.17 8010 Graz



SVW WEINITZEN



SCHÖCKLBLICK NACHWUCHSCAMP

vom 28. Juli 2008 bis 1. August 2008 Fussball für alle Kinder von 8 - 15 Jahre Leitung: Mag. Rottensteiner Christoph

mag. Rottenstemer emistoph

Anmeldungen unter rottensteiner@sv-weinitzen.com Weiter Infos unter www.svweinitzen.com

Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften

am 05.07.2008 ab 13.00 Uhr Modus: 5 +1 Spieler 1 x 15 min. oder 1 x 20 min. Max. Mannschaften: 16 Anmeldungen unter www.sv-weinitzen.com oder 0676 / 88 9 44 8058

WIR SUCHEN NACHWUCHS IN ALLEN ALTERSKLASSEN!

Infos unter Tel-Nr. 0676 / 88 9 44 8058 , Herr Werner



Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

Der 5. April 2008 war ein ganz besonderer Tag für den Vereinsgründer und Obmann vom Club der Jung-Drachen.

Im Rahmen des internationalen Main Events der WKF Austria wurde Herbert Smolana im Namen des Präsidenten der World Kobudo Federation, Kyoshi John Therien, der Titel Renshi verliehen. "Ren" bedeutet etwa "ausgefeilt, geschmiedet oder gehärtet", "Shi" bedeutet Person oder Mensch. Renshi bezeichnet also einen "ausgefeilten Menschen" oder Experten.

Im Beisein internationaler Sportgrößen überreichte der Präsident der WKF Austria, Hans Beranek, Herbert Smolana diese große Auszeichnung.

Gemeinsam mit seinen Trainern ist er schon wieder dabei die nächste Großveranstaltung zu organisieren.

Am 18. Oktober 2008 findet zum neunten Mal die "Nacht der Kampfkünste" statt und der Club der Jung-Drachen arbeitet dabei tatkräftig mit.

Weitere Informationen über den Club der Jung-Drachen und Jiu Jitsu bzw. zu den Trainingszeiten bei Herbert Smolana Tel.: 0676/404-19-59 e-mail:

herbert.smolana@chello.at oder auf der Homepage unter www.jiujitsu-graz.net.



Renshi Herbert Smolana

KARATE:

Erfolgreiche Titelverteidigung in Slowenien!

Am 15.3.2008 ging in Zalec der internationale Karate Grand Prix über die Bühne.

Auf diesem gut besetzten Turnier kämpften 460 Sportler aus vier Nationen (Slowenien, Italien, Österreich, Schweiz) auf sechs Wettkampfflächen um Medaillen.

Der Andritzer Dr. Robert Bassa (KC Gleisdorf) stand dabei als Titelverteidiger in der Kategorie Kata Masters +35 am Start.

Gleich in der 1.Runde traf er auf den slowenischen Seriensieger Franjo Kafadar

(KC Kranj): mit einer sehr guten Gojushiho Sho konnte er sich mit 2:1 durchsetzen.

Im Semifinale traf er abermals

auf einen Slowenen, welchen er mit der schwierigsten Shotokan Kata - der Unsu



ebenfalls mit 2:1 besiegen konnte.

Das Finale war dann eine rein steirische Angelegenheit, da er auf den Köflacher Ferdinand Hörmann traf, welchen er mit der Kata Empi deutlich mit 3:0 schlagen konnte.

> Doch auch seine Frau - DI Yasmin Hörner Bassa, welche erstmals in der Masters Klasse am Start stand, zeigte eine ansprechende Leistung:

> Sie musste sich nur im Finale, wo sie die Kata Bassai Sho zeigte, ihrer Gegnerin vom KC Laibach geschlagen geben: Sie sicherte sich hiermit aber die Silbermedaille.

Weitere Infos unter: www.karate-gleisdorf.at





Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag Dir. Alois Puntigam Ing. Erich Amerer

zum 80. Geburtstag Gertrude Brunner Hans Dreisiebner sen.

zum 90. Geburtstag Josef Haubenwallner Frieda Spenger

zum 95. Geburtstag Johanna Kropf Anna Harzl

zum 102. Geburtstag Maria Haase

Zur goldenen Hochzeit Rosa und Eduard Schmeisser Margarete und Mag. Hermann Zeyringer Rosina und Rudolf Hainisch Martina und Ing. Karl Platzer Anna Maria und Wilhelm Walter Abt

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.

E H R U N G E N



90 Jahre Frieda Spenger

Am 18. März des Jahres 1918 erblickte die Magistratsbedienstete (Kindergärtnerin in der Posenergasse) Frau Frieda Spenger in Eisbach das Licht der Welt. Im Kreise ihrer Familie feierte sie gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl den 90. Geburtstag in der Eichenhaingasse. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

Goldene Hochzeit Schmeisser

Am 26. April 1958 gaben sich die Hausfrau Rosa und der Wagner und Tischler, Eduard Schmeisser in Graz das Ja-Wort. Kennen gelernt haben sich die beiden vor der Ordination von Dr. Adriane Gamse, wo Frau Schmeisser als Haushälterin tätig war. Jahrelang hat Frau Schmeisser die Blumen bei der Resikreuzung hervorragend gepflegt. Edi Schmeisser sen., ein leidenschaftlicher Jäger, hat heuer bereits zum 7. Mal den Andritzer Maibaum geschnitzt und die Regie beim Aufstellen geführt. Auch beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes ist er immer dabei. Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl gratulierte dem Jubelpaar zur Goldenen Hochzeit im Namen der Stadt Graz. Die Glückwünsche und den Dank des Bezirkes Andritz überbrachte Bezirksvorsteher Johannes Obenaus.

Die ÖVP-Andritz und ECHO-GRAZ-NORD

schließen sich dem an, und wünschen noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



70. Geburtstag Erich Amerer

Kürzlich fand im Johanneshof in Oberandritz ein großes Fest statt. Der "auch" Andritzer Ing. Erich Amerer hatte geladen, um seinen besten Freunden für jahrelange Zusammenarbeit "Danke" zu sagen. Und gekommen sind alle um den Jubilar zu ehren. Die ÖVP Landesspitze mit LHStv. Hermann Schützenhöfer, KO LAbg. Mag. Christopher Drexler, Präsident des LT a.D. DI Franz Hasiba, Präsident des BR a.D. Ing. Anton Nigl, NRAbg. Univ.-Prof. Beatrix Karl, LAbg. Bernhard Ederer, Präsident Ing. Christian Mandl, AK-Vizepräsident Franz Gosch und selbstverständlich auch die Bundes"häuptlinge" der Christlichen Gewerkschaft ÖGB Vizepräsident Dr. Norbert Schnedl und Bundessekretär Andreas Gjecaj sowie eine Reihe von Bürgermeistern und die Vertreter des CV und MKV.



Erich Amerer war Jahrzehnte lang Fraktionschef und Mitglied des Vorstandes bzw. Präsidiums im ÖGB, der Arbeiterkammer, Gebietskrankenkasse und als Wirtschafts- und Sozialexperte im Staatsschuldenausschuss und in diversen Aufsichtsräten.

Auf Grund seiner Erfahrung ist er aktuell in der Gesundheitsplattform des Landes tätig. Privat ist er verheiratet mit Gattin Edith, 2 Kinder und besonders stolz auf 4 Enkelkinder. Fit für seine vielfältigen Aufgaben hält er sich vor allem in den Bergen. So hat er sich selbst ein Geburtstagsgeschenk gemacht und vor ein paar Monaten den höchsten Berg Afrikas, den Kilimanjaro, bestiegen.

Die Redaktion des Echo Graz Nord schließt sich den Glückwünschen herzlich an!

v.l.: Erich Amerer, Marianne Schützenhöfer, Edith Amerer, Hermann Schützenhöfer

⇒Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Zum wievielten Mal stellt die Andritzer Volkspartei auf dem Andritzer Hauptplatz einen Maibaum auf?

Die richtigen Antworten lauteten:

zum 7. mal

Aus zahlreichen Einsendungen wurde folgender Gewinner gezogen:

Josef Pfeifer, 8045 Graz

Er gewinnt

Ein Backhendl mit Salat, und zwei Getränke bei der Sonnwendfeier

gesponsert vom

Gasthaus Höchwirt

Die neue Gewinnfrage:

Wer hält die Feuerrede bei der heurigen Sonnwendfeier? ⇒Einsendeschluss ist der 15. Juli 2008

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD

Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via E-Mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben! Echo-Graz-Nord@utanet.at

Aus allen Einsendungen des Jahres 2008 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von Euro 700,00 verlost!



Gewinnerin Echo 144 Frau M. Schrotter, mit Notar Peter Konrath, Grazbürsten-Superstar Franz Gollner und Gatten bei der Übergabe der von Notar Dr. Peter Konradt gesponserten Eintrittskarten!



Mit Sky- Reisen und FTI- Touristik nach Kalabrien



Erleben Sie pures Süditalien zwischen Orangenplantagen, Oliven- und Zitronen-

780 Kilometer Küste, Bergdörfer, Nationalparks und einsame Badebuchten warten darauf, entdeckt zu werden. Dazu gibt es in Kalabrien beste italienische Küche und Dolce Vita vom Feinsten.

Lassen Sie sich verzaubern!



Sky Reisen

Grazer Straße 48, 8045 Graz Tel: 0316/699 888 office@sky-reisen.at

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr, Sa geschlossen



Ein Sommer ohne Eis (- Kaffee) ist wie ein Winter ohne Schnee!



Konditorei - Cafe L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48 Telefon 03136 / 69 25 57, Montag Ruhetag

Kühlen Sie sich bitte bei uns!

VERANSTALTUNGSKALENDER (15. JUNI 2008 BIS 31. AUGUST 2008)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr ab 4. März bis Ende November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar 17-19 Uhr Jeden Donnerstag Malkurs Liselotte Häusler Kunstmühle Oberandritz Statteggerstraße 42 Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag im Monat Künstlertreff im Cafe Michelangelo, St. Veiterstraße 11 ab 19.00 Uhr

Jeden Montag Tarockabend im Restaurant des Netzwerkes Krainerhaus ab 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag im ABC-Gymnastiksaal in Andritz Rückenfit-Gymnastik für Damen mit Renate, 19.00 - 20.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich Unkostenbeitrag Euro 5,--/EH Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr: Literaturtreff im Cafe guggi, Grazerstr. 52

Jeden Montag Jugend Jour Fixe Cafe Per Te 19.00 Uhr

JUNI 2008

Sa 14. Juni 2008 Steinkorbfest in Stattegg

die Bevölkerung wird gebeten, Steinkörbe mit Schöcklkalk zu füllen – die Steinkörbe sind die Fassade der Kapelle. Patenschaft für einen Korb (€ 150.-) Ort: Neues Gemeindezentrum Termin: ab 9 Uhr

So., 15. Juni 2008, Pfarrfest St.Veit Tanz und Unterhaltung mit dem Musikverein St.Veit-Andritz-Stattegg, mit den Pfarrwirtbuam und mit den Statteggern ab 9.30 Uhr

Sa., 21. Juni 2008, Sonnwendfeier, GH Höchwirt; Zösenberg Musik: Saustoak ab 17.00 Uhr Veranstalter: ÖVP Andritz, Sa., 21. Juni 2008, Saisonausklang mit Spiel und Spaß, Sportverein Weinitzen Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt! Musik: Little Band Gewinnspiel, tolle Preise ab 13.00 Uhr

So., 22. Juni. 2008, Kammerkonzert mit dem Streichtrio Höbarth – Riebl – Leopold Werke von Beethoven, Schubert und anderen 19.30 Uhr in der Kirche in Kalkleiten Karten unter 0681 10736996 (Verein Kultur in Stattegg)

Fr., 27. Juni 2008 Sommerfest mit Kinderanimation der Volksschule St. Veit, fürs leibliche Wohl ist gesorgt VS-Prochaskagasse ab 14.00 Uhr

JULI 2008

Sa., 05. Juli .2008 Kleinfeldfußballturnier für Hobbymannschaften ab 13.00 Uhr Modus: 5 + 1 Spieler 1 x 15 min. oder 1 x 20 min. Max. Mannschaften: 16 Anmeldungen unter www.sv-weinitzen.com oder 0676 / 88 9 44 8058

28. Juli 2008 bis 1. August 2008 SCHÖCKLBLICK -NACHWUCHSCAMP

Fussball für alle Kinder von 8 - 15 Jahre Leitung: Mag. Rottensteiner Anmeldungen unter rottensteiner@sv-weinitzen.com Infos www.sv-weinitzen.com

AUGUST 2008

Mi., 6. bis So.,10. August 2008 ÖTV-D-Tennisturnier, Tennisclub Union Stattegg Tennisplatz Feiertag

Sa. 20. - So.21. September 2008 UEC MTB Marathon Masters EM - VorWM, Stattegg

OKTOBER 2008

Sa., 18.Oktober.2008 Best of Willnauer Kabarettabend "Not sucht Ausgang" mit Klaus Eckel 19.30 Uhr im Lässerhof Karten unter 0681 10736996 (Verein Kultur in Stattegg)



- ERDBAU
- TRANSPORTE
- ASPHALTIERER
- DIENSTLEISTUNGEN
- REINIGUNG

Gerald Tanschek

Bergweg 8 8046 Graz - Stattegg

Tel. Büro: 0699/113 27 025 Fax: 0316/67 25 30

E-mail: office@tanschek.at Internet: www.tanschek.at



Fachlich geprüftes Erdbauunternehmen.

- Aushubarbeiten
- Straßenbau
- Transporte
- · Kanal- u. Leitungsbau
- Drainagierungen
- Garten- u. Landschaftsbau
- Teichbau
- Steinschlichtungen
- Sommer- u. Winterdienste
- Reinigung

Geheimnisse für Gesundheit, Schönheit und Entspannung auf 150 Quadratmeter



Gesichtsbehandlungen an der Grenze zur Medizin bei Falten, Akne, Couperose, Permanent MakeUp, Körperbehandlungen bei Cellulite u.Gewichtsproblemen, Pedicure (mit French/Gel), Naturnagelmanicure, Kunstnagelbehandlungen, Wimpernverdichtung, Enthaarung.





Wohlfühlen

Entspannen

Gut Aussehen

MINUS 10 % AUF ALLE BEHANDLUNGEN IM JUNI

Rotmoosweg 2 - 8045 Graz - Oberandritz Tel. 0316/69 52 20



Mo - Fr 9.30 h bis 18.30 h

www.beautydream.at

Optik E D E R www.eder-optik.com











GRAZ Andritzer Reichsstr. 42 Tel. 0316/70 91 13

GRAZ Andritzer Reichsstr. 37 B Tel. 0316/69 15 52

CONTACTLINSENINSTITUT 8010 Graz, Reitschulgasse 14/l. Stock Telefon: 0316/82 91 05